

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

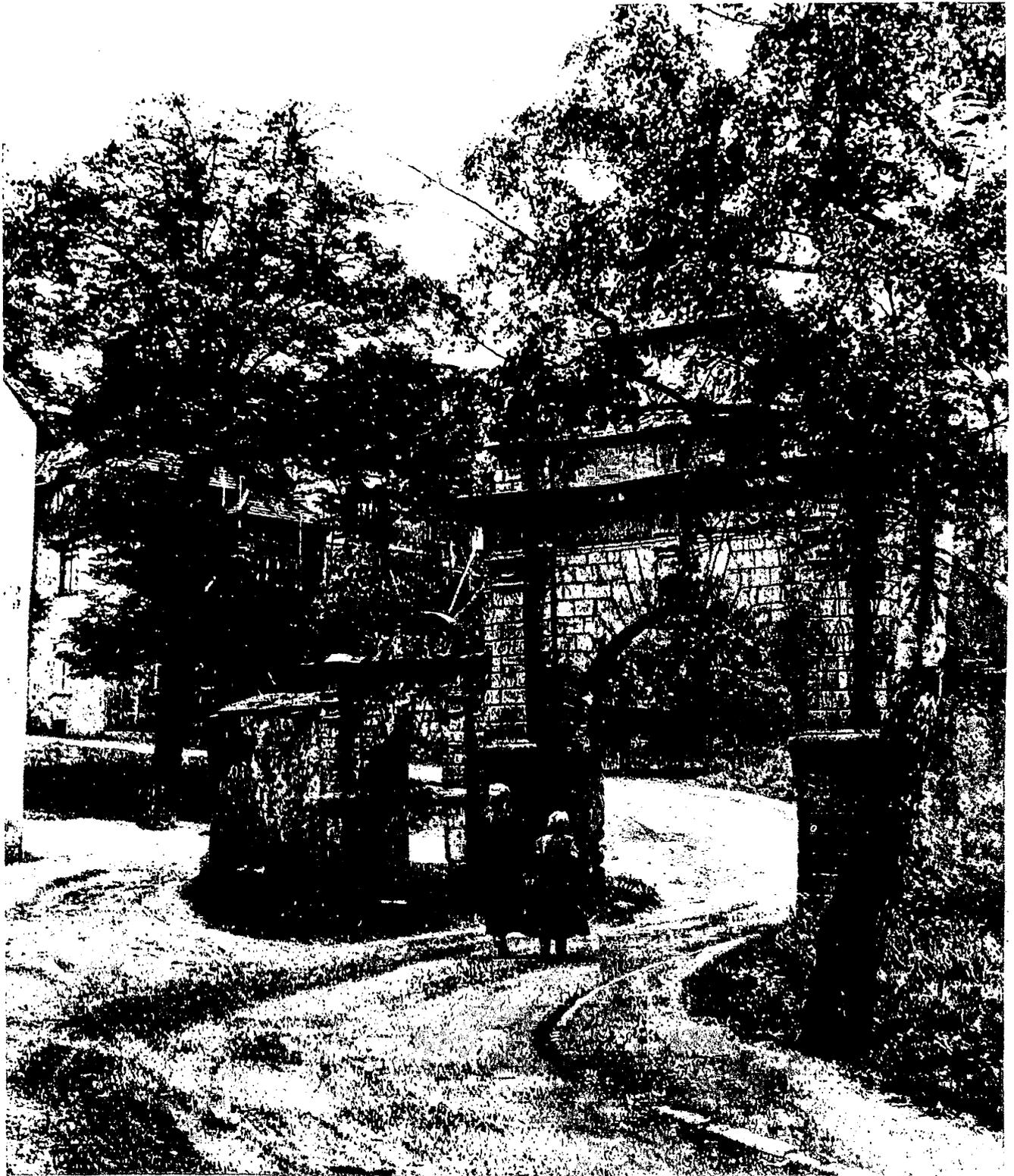
Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreislebeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20

Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



5

15. Mai 89

40. Jahrgang

Das Tor zum Altschönauer Schloß im Frühlingsgrün.

Die Aufnahme entstand Ende Mai 1988. Das Schloß selbst ist nur noch eine Ruine.

Bild: Jutta Graeve

Westfalen und der Deutsche Osten (2)

von Helmut Niepel

Der Handel schafft mächtige Städte

Während der Bauer im 12. Jahrhundert das Land im Osten besiedelte, wurden auf westfälischem Boden eine große Anzahl der alten Marktstellen in echte Städte mit wehrhaften Befestigungen und eigenen Stadtrechten umgewandelt, neue Städte gegründet. Ursache hierfür waren zum einen der aufblühende Handel zwischen Deutschland und Italien, zum anderen der Kampf der Landesherren um mehr Macht, ausgelöst durch den Sturz Heinrich des Löwen durch Kaiser Barbarossa, weil der Welfenherzog ihm im Jahr 1176 die Gefolgschaft zu weiteren Kriegszügen gegen Italien verwehrte.

Westfalen wurde zu der Zeit von wichtigen Fernstraßen durchzogen, die vom Rhein kamen und über die Elbe an die Ostsee führten, so der Hellweg und die Salzstraße. Dortmund und Soest wurden zusammen mit Münster die bedeutendsten Handelsstädte auf westfälischem Boden. Zusammen mit Lippstadt wurden sie zum Ausgangspunkt des weitreichenden und bald mächtigen Städtebündnisses der „Deutschen Hanse“.

Quasi eine Hauptstadt bekam der schnell wachsende Städtebund, als Heinrich der Löwe, damals noch auf dem Höhepunkt seiner Macht, an der Trave mit Hilfe Soester Kaufleute die Stadt Lübeck gründete. Kaiser Friedrich Barbarossa verlieh der Stadt ein Stadtrecht, das dem Soester Stadtrecht entsprach und als „Lübisches Stadtrecht“ im Verlaufe der Erschließung des Ostseeraumes mehr als hundert neuen Städten gegeben wurde. Nach ihrer Gründung zog ein Verwandter den anderen aus Westfalen nach, bald tauchten viele westfälische Bürgernamen in den Städten an der Ostseeküste auf, bis hinauf nach Estland an den Peipusee. Andere bereits vorhandene slawische Siedlungen wurden durch die Tatkraft der Hansischen Kaufleute zu Handelsmittelpunkten und wehrhaften Städten wie Wismar, Rostock, Stralsund, Königsberg, Memel, Riga, Reval und viele andere mehr. Die mächtigste Stadt aber wurde Danzig, seit 1361 Hansestadt.

Pioniergeist und Unternehmungsdrang waren es, der die Kaufleute und Handwerker aus dem Westen veranlaßte, die stolzen Städte an der Ostsee mit ihren gewaltigen backsteingotischen Hallenkirchen, prächtigen Rathäusern, trutzigen Toren und schönen Bürgerhäusern zu bauen.

Wie schnell die Städte an der Ostsee wuchsen, erkennt man an der schnell ansteigenden Bevölkerungszahl. Hatte Dortmund Ende des 13. Jahrhunderts etwa 7000 Einwohner, zählte Rostock schon 10 000 Bürger. Wie stark der Anteil der Westfalen an der Bürgerschaft war, zeigen die Namen der Bürger. Im ältesten erhaltenen Bürgerbuch der Stadt Danzig, das die Namen der Bürger von 1364 bis 1434 bewahrt hat, sind 74 Familien mit dem Namen Westfal, 15 mit dem Namen Münster und je 14 Familien namens Soest registriert. Die Zahl der Zugezogenen, die in jener Zeit aus Westfalen kommen, ist größer als die aus allen an-



Nach Ostland wollen wir reiten, nach Ostland wollen wir ziehen, wohl über die grüne Heiden, da ist eine bessere Stadt! / Als wir nach Ostland kamen, zum Hau. hoch und fein, da wurden wir eingelassen, sie hießen willkommen uns fein . . .

Ludwigsdorf lag zwischen den Bergen des Bober-Katzbach-Gebirges, malerisch eingebettet in eine Bergwelt, die nicht so rauh wie das Riesengebirge war. Das Bild wurde uns eingesandt von Paul Raschke

deren Teilen Niederdeutschlands zusammen.

Die Dortmunder Kaufmannschaft besaß im Danziger Artushof, dem berühmten Gildehaus der Fernkaufleute, eine eigene Bank, die Reinoldibank, in welcher Dokumente und Wertsachen verwahrt wurden. Der Name „Bank“ entstand, weil hier Vertreter der Kaufmannschaft eine „Sitzbank“ im wörtlichen Sinne hatten, von der aus sie Sitz und Stimme bei Beratungen der Gilde abgaben. „Reinoldi“ war der Name der Hauptkirche der Heimatstadt Dortmund. Zur „Truhe“ oder „Bank“ der Hanse in der Marienkirche der gotländischen Hauptstadt Wisby, in welcher die Überschüsse des Handelskontors von Nowgorod aufbewahrt wurden, hatten neben zwei Ratsherren aus Wisby und Lübeck auch je einer aus Dortmund und Soest den Schlüssel.

Die heimischen Fürsten standen, nachdem sie Christen geworden waren, den deutschen Kaufleuten zumeist wohlwollend und fördernd gegenüber, sie gewährten den Kaufleuten viele Vorrechte und Begünstigungen bei ihren Handelsunternehmungen und Städtegründungen.

Daß die immer mächtiger werdende Hanse nicht nur Freunde hatte ist selbstverständlich. Neben Seeräubern mußten die Kaufleute sich um die Vorherrschaft im Ostseeraum auch mit den Schweden und Dänen auseinandersetzen. Jahrhunderte lang hatten sich gerade durch den lebendigen Handel eine persönliche, wirtschaftliche und auch politische Bindungen zwischen der alten Stammheimat Westfalen und den neuen Heimatgebieten Mecklenburg, Pommern, Preußen und dem Baltensland aufrechterhalten.

Muttertag — ein Tag der Liebe

Der Muttertag fällt in diesem Jahr auf Pfingsten. Das Fest der Freude, das Fest, an dem wir zu Haus die Hauseingänge mit frischem Birkengrün schmückten. Erst wenn man kein Muttertagsgruß mehr geben kann, dann wird einem schmerzlich bewußt, daß so lange die Mutter noch lebte, man selbst immer ein Kind blieb.

Die Liebe zur Mutter sollte eigentlich das ganze Jahr über zum Ausdruck gebracht werden, aber es ist doch ein sympathischer Brauch, einmal im Jahr mit einem Blumengruß die Mutter besonders zu erfreuen.

Der Feiertag zu Ehren der Mutter entstand aus einem angelsächsischen Sippenfesttag. Er fand um 1910 von England aus in Amerika Eingang und wurde in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg aus den USA übernommen.

In meiner Kindheit kann ich mich noch erinnern, daß meine Mutter zu diesem Festtag keine Blumen aus einem Blumengeschäft haben wollte. „Auf unseren Wiesen wachsen so schöne Blumen, schenkt mir einen Feldblumenstrauß“, meinte sie immer.

Und so zogen wir aus und suchten in Wald und Feld, in unseren Wiesen die Blumen, die im Mai blühten. Als wir hier nach Westdeutschland kamen, habe ich mich oft gefragt, wo eigentlich die ganzen Wiesenblumen geblieben sind. Sie fielen der modernen Bewirtschaftung unserer Felder und Grünflächen zum Opfer, so daß es nach der Vertreibung von Jahr zu Jahr schwerer wurde, Muttis Wunsch zu erfüllen und ihr zum Muttertag einen Feldblumenstrauß zu pflücken. Wir halfen uns dann mit Blumen aus unseren Gärten.

Erst als ich im Frühjahr am Südhang des Riesengebirges die unter Naturschutz stehenden Wiesen um Petzer sah, wußte ich wieder, wie farbenfroh unsere Muttertagssträuße in unserer Kindheit waren.

Und als ich älter wurde und nun selbst Kinder habe, da weiß ich, was unsere Mutter meinte, sie wollte keine gekauften Blumen haben. Es kam ihr nicht aufs Kaufen an, sondern um die Mühe, die ein Kind sich machen soll, wenn es einen Strauß Blumen als Muttertagsgruß zusammenträgt. Ich freue mich heute noch über jede Stunde, die ich damit verbracht habe. *Jutta Graeve*



Frohe Pfingsten

wünschen wir allen
Heimatfreunden
in nah und fern!

*Hans-Dietrich Bittkau
und seine Mitarbeiterinnen*

Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte

Ein Bundesinstitut für ostdeutsche Kultur und Geschichte wurde jetzt in Oldenburg angesiedelt. In der Würzburger Straße 3 sind die Mitarbeiter des Instituts, das eine Einrichtung des Bundesinnenministeriums ist, noch mit organisatorischen Aufgaben beschäftigt. Die eigentliche Arbeit, die Forschung über die ehemaligen Ostprovinzen des deutschen Reiches und die ostdeutschen Siedlungsgebiete wird erst im Juni beginnen können, wenn die ersten beiden Wissenschaftler ihren Arbeitsplatz einnehmen.

Das neue Institut soll das Verständnis für die ostdeutsche Kultur fördern und die Kenntnisse auf diesem Gebiet vertiefen. Der Leiter des Instituts ist Werner Broll, ehemaliger CDU-Bundestagsabgeordneter. Die Aufgabe des Instituts sieht er in der Zusammenfassung vorhandener Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten und die Unterstützung von Wissenschaftlern, die sich mit ostdeutscher Kultur und Geschichte befassen. Als primäre Gesprächspartner sind dabei nicht so sehr die Heimatstuben vorgesehen, sondern wissenschaftliche Einrichtungen wie etwa die Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen in Bonn, das nordostdeutsche Kulturwerk in Lüneburg, das südostdeutsche Kulturwerk in München und die Fachbereiche der verschiedenen Universitäten.

Die Arbeit des Instituts soll nicht nur für Vertriebene und ihre Nachkommen interessant sein, sondern sie gehört zum Allgemeinut deutscher Geschichte. Immerhin haben rund ein Drittel der Deutschen in den ehemaligen Ostprovinzen und ostdeutschen Siedlungsgebieten gelebt, meint der Institutsleiter in einem Interview mit der Northwest-Zeitung in Oldenburg. Das Be-

wußtsein dafür darf der Öffentlichkeit nicht verloren gehen.

Das Oldenburger Institut, das eine enge Zusammenarbeit mit der Oldenburger Universität anstrebt, soll in den nächsten drei Jahren stetig aufgebaut werden, 1991 sollen neben dem Leiter zehn wissenschaftliche Fachkräfte und entsprechendes Verwaltungspersonal beschäftigt werden. Die Unterkunft an der Würzburger Straße soll nur ein Provisorium sein, in etwa zwei Jahren wird das Institut in ein Gebäude an der Gartenstraße umziehen, wo jetzt noch das städtische Personalamt untergebracht ist.

Jutta Graeve

BERICHTIGUNG

zur Veröffentlichung in unserer
April-Ausgabe:

„150 Jahre: Die Firma Georg Urban
wurde 1838 in Goldberg/Schlesien
gegründet“

In der 2. Spalte im letzten Absatz muß es lauten: Der 1897 (nicht 1896) geborene Sohn Gerhard (nicht Georg) studierte nach dem Abitur am königlichen Gymnasium in Hirschberg, in Breslau an der Baugewerkschule und in Dresden an der Technischen Hochschule Bauingenieurwesen.

Treffen der 252. Infanterie-Division

Kameraden der ehem. 252. Infanterie-Division treffen sich am 2./3. September 1989 in Northeim. Auskunft erteilt:

Arnulf v. Garn

Matth.-Grünwald-Str. 10, 5300 Bonn 2

Kurzmeldungen

Neue Beiträge zur schlesischen Kulturgeschichte ist das Thema einer Kulturtagung mit der Stiftung Kulturwerk Schlesien im Kloster Himmelsporten, Mainaustraße 42 in Würzburg vom Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Mai.

Ein Kammerkonzert mit Werken von Karl Ditters von Dittersdorf findet am Sonabend, 27. Mai, um 20.00 Uhr mit der Stiftung Kulturwerk Schlesien im Toscana-Saal der Residenz in Würzburg statt. Es spielt das Philharmonische Kammer-Ensemble Stuttgart.

Landesmuseum Schlesien. Der Vorsitzende des Trägervereins Landesmuseum Schlesien, Walter E. Lellek, MdL, hat die Bereitschaft des niedersächsischen Ministerpräsidenten Ernst Albrecht begrüßt, in den kommenden Monaten eine Entscheidung des niedersächsischen Landtages für die Unterstützung der Errichtung eines Landesmuseums Schlesien herbeizuführen. Nach Lellek stehen auch die Verhandlungen mit der Stadt Hildesheim, dem geplanten Standort des Landesmuseums, vor dem Abschluß. So kann die Planung bald beendet und mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Bertha von Suttner — ein Leben für den Frieden. Dr. Brigitte Hamann liest aus ihrer 1986 erschienenen Biographie am Donnerstag, 1. Juni, um 19.30 Uhr im Eichendorff-Saal im Haus des Deutschen Ostens in Düsseldorf, Bismarckstraße 90. Am Donnerstag, 8. Juni, um 18.00 Uhr wird ebenfalls im Eichendorff-Saal der Film „Herz der Welt“ über das Leben Bertha von Suttner's gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Aus den Heimatgruppen:

Nach 50 Jahren „kleines Schlesiertreffen“ in Sieber Ehemalige Schulfreunde trafen sich!



Sieber (gg). In Siebers Goldenke im „Wilden Jäger“ fand am Wochenende ein „kleines Schlesiertreffen“ statt. Martin Scholz nahm das Fest seiner goldenen Konfirmation und das seiner Ehefrau Marlene zum Anlaß, seine ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden der Geburtsjahrgänge 1924 bis 1928 zu sich in den Harz einzuladen. Nach 50 Jahren ist es ihm gelungen, 13 Teilnehmer für das Treffen zusammenzubekommen. Ein halbes Jahrhundert haben sich die Schlesier, die alle aus Bielau, Kreis Goldberg, stammen, nicht gesehen. Die Freude über das gelungene Wochenende in Sieber war groß. Ein ganzer Tisch voller alter Fotos ließ Erinnerungen wach werden an die gemeinsame Schulzeit. Aus der ganzen Bundesrepublik waren die „Ehemaligen“ angereist. Martin und Marlene Scholz zeigten ihnen auf einer Rundfahrt und auf Spaziergängen, wie schön Sieber und der Harz sind. Alle waren gleich vertraut, wie eh und je und sagten: „Die Verbindung darf nie wieder abreißen“. — Das Foto zeigt die „Ehemaligen“ aus Bielau beim „kleinen Schlesiertreffen“ in Sieber.

Foto: Gödecke

Am Treffen haben teilgenommen: Martin Scholtz, Irene Scholtz, Manfred Grasnack, Else Simon, Helmut Schumann, Liesa Grasnack, Hans-Günther Postpischil, Horst Rothe, Heni Grasnack, Helene Freiberg, Herbert Jänsch, Vera Börner. Viele kamen mit ihren Ehegatten. Einige konnten wegen Krankheit nicht teilnehmen.

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Im Mai begeht die „Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften in Bielefeld“ ihr 40jähriges Bestehen mit einer Reihe von Veranstaltungen, zu deren Besuch wir Sie herzlich einladen.

Freitag, 19. Mai 1989

Jodukuskirche, Klosterplatz, Bielefeld 1
19.30 Uhr: Ökumenischer Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Falkenberg und Dechant Algermissen. Nach dem Gottesdienst findet ein Orgelkonzert mit dem Organisten Gusia statt. Ende gegen 21.00 Uhr.

Sonnabend, 20. Mai 1989

Haus des Handwerks, Papenmarkt 11, Bielefeld 1
16.30 Uhr: „Feierstunde“ mit Musik und Rezitationen, Festredner ist Dr. Herbert Czaja, Bundesvorsitzender des BdV.

19.00 Uhr: „Kultureller Heimatabend“. Mitwirkende u. a. „MGV Deutscher Sängerkreis“, DJO-Tanzgruppe „Heidehüppers“, Sennestadt, Tanzgruppe „Tanzdele“, Salzкотten, „Volkstanzgruppe Halle/Westf.“, „Glatzer Trachtengruppe“, Bielefeld.

Der Eintritt zum Heimatabend beträgt im Vorverkauf DM 4,—, an der Abendkasse DM 6,—.

Eine Selbstdarstellung der einzelnen Landsmannschaften finden Sie in der Zeit vom 22. 5. bis 1. 6. 1989 in den Räumen der Kreisvereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften, Jahnplatz 5, Bielefeld 1. In dieser Zeit wechseln sich die Landsmannschaften in ihrer Präsentation untereinander ab.

Wir laden Sie zu allen Veranstaltungen herzlich ein und bitten um Ihre Teilnahme.

* * *

Unsere nächste Versammlung ist am Sonntag, 18. Juni 1989, um 17.00 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1.

Auf dem Programm stehen Berichte über die Schlesienreisen vom Mai 1989. Außerdem werden wir die letzten Einzelheiten zum Deutschlandtreffen der Schlesier am 1. und 2. Juli 1989 in Hannover besprechen.

Wir laden alle Landsleute mit ihren Familien und Freunden dazu ein.

Harri Rüdel

— HAYNAU —

Liebe Heimatfreunde!

Wenn Ihr diese Zeilen lest, sind wir mit über 40 Haynauern in unserer Deichsstadt Haynau! Erstmals findet dort ein Besuch von so vielen Haynauern statt. Auf Grund einer Einladung der polnischen Stadtverwaltung, organisiert durch Landsmann Walter Liersch (79), kam dieses Treffen bzw. der Besuch zustande. Wir sind vom 10. — 17. 5. in Haynau als Gäste der Stadt. Wir alle sind gespannt auf dieses Experiment! Im Gästehaus, im früheren Gutshof v. Ruffer in Pertersdorf sind wir untergebracht. Wir haben fünf Tage Zeit, uns in unserer Heimatstadt umzusehen. Ein zweiter Bus ist zur gleichen Zeit in Goldberg, wo wir auch mit über 13. Haynauern dabei sind und wir uns in Haynau treffen werden.

Beim Schlesiertreffen in Hannover werden wir von unserer Reise am Haynauer Treffpunkt berichte. Alle Besucher aus Haynau, die nach Hannover kommen, bitte ich, sich in die Anwesenheitsliste einzutragen, damit jeder sehen kann, wer da war oder da ist. Am Sonnabend wird Marg Saß, geb. Ruppelt, die Liste auslegen. Am Sonntag werde ich anwesend sein, da ich mit dem Bus aus Solingen komme.

Darum auf zum großen Schlesiertreffen in Hannover! Auf ein Wiedersehen! Es grüßt Euch alle

Euer Günter Weigang

— HARPERSDORF —

Liebe Heimatfreunde,

wer möchte am 1. Juli 1989 an der in Sarstedt stattfindenden Goldkonfirmation teilnehmen? Bitte meldet Euch rechtzeitig, da noch Vorbereitungen getroffen werden müssen.

Nähere Einzelheiten wurden in der März-Ausgabe veröffentlicht.

Freundliche Grüße

Johanna Scriwane, geb. Hiller
Landwehrweg 9, 3208 Giesen
Telefon (0 51 21) 77 07 00

— KAUFFUNG —

Ortstreffen

am 23. u. 24. September 1989
in Bielefeld

Die Anmeldungen zu unserem diesjährigen Ortstreffen sind zu richten an:

Renate Hoecker (Pätzold)

Albert-Schweitzer-Str. 6, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 88 84 80

oder

Werner Sallge

Dürerstr. 42, 4800 Bielefeld 1
Telefon (05 21) 88 82 88

Bitte wie üblich angeben: Ankunftsstag, wird Abholung vom Bahnhof gewünscht, Personenzahl, Übernachtungswünsche, Teilnahme am Mittagessen am Sonntag usw.

Die Anmeldungen sollten frühzeitig vorgenommen werden, damit die Bielefelder Organisatoren entsprechend planen können. Das gilt besonders für die Übernachtungswünsche. Einzelheiten der Programmgestaltung werden wir in späteren Ausgaben der Heimatnachrichten angeben.

W. Ungelenk

Schönau stand im Mittelpunkt

Um die 130 Schönauer trafen sich zum 4. Schönauertreffen in Barbis-Bad Lauterberg am letzten April-Wochenende. Schönau und immer wieder Schönau stand dabei im Mittelpunkt, denn ein Teil der Besucher des Treffens startete anschließend zu einer Reise ins Katzbachtal.

Zu Beginn des Treffens begrüßte der Bürgermeister der Stadt Lauterberg, Robert Böttcher, die Schönauer und dankte ihnen für die Treue, die sie der Stadt Lauterberg bei ihrem Heimattreffen bewahrten. Erich Geisler aus Hohenliebenthal überbrachte die Grüße der BdV-Kreisgruppe Bad Lauterberg. Harri Rädel als Heimatortsvertrauensmann betonte, daß die Schönauer immer wieder gern nach Barbis kommen. Doch die Heimat, die Heimat der Schönauer, liegt im Katzbachtal, hier im Westen ist unser jetziges Heim. Harri Rädel konnte von vielen Briefen an Schönauer berichten, die bei ihm und Hans Kroker eingegangen waren, besonders aber erwähnte er die Grüße der Heimatkreisbeauftragten Renate Streich-Boomgaarden, die gern nach Barbis gekommen wäre, aber verhindert war.

Der Sonnabend gehörte dem Gespräch untereinander und das Erzählen wollte kein Ende nehmen. Nach einem gemütlichen Abendessen spielte eine Kapelle zum Tanz auf und jedem blieb es überlassen, ob er sich fröhlich im Kreis drehen oder weiter „Ratsch-Ratsch“ machen wollte. Langeweile kam nirgends auf und erst um Mitternacht oder auch später verabschiedete man sich voneinander.

Am Sonntag trafen sich die Schönauer zum gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche von Barbis, dort wurde auch der Verstorbenen der letzten zwei Jahre und der Opfer von Krieg und Vertreibung gedacht. Zwei Filmvorführungen begeisterten anschließend im Hotel Zoll die Schönauer. Hans Rossi überraschte mit einem Film von den ersten Schönauer-Treffens und vom Haus Schlesien. Diesen Film schenkte er Harri Rädel für die Schönauer Heimatgruppe. Anschließend führte Josef Brinkmann den von Werner Zimmermann gedrehten Film „Singendes, klingendes Schlesien“ vor, der jeder Heimatgruppe nur empfohlen werden kann. Es war ein stimmungsvoller Ausflug durch die Bergwelt des Glatzer Berglandes und des Riesengebirges.

Harri Rädel und seine Frau Traudel überreichten den beiden ältesten Teilnehmerinnen des Treffens, Ida Kühn und Meta Trocher, einen Blumengruß. Die beiden ältesten Teilnehmer unter den Herren, Heinrich Menzel und Richard Nietsch, erhielten einen hochprozentigeren Gruß in Form einer Kroatzbeere.

Jutta Graeve dankte im Namen aller Schönauer Traudel und Harri Rädel für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Heimarbeit. Es gab keine Blumen, sondern ein Geschenk, das ihnen viel Freude bereiten wird, da Harri und Frau, ebenso wie Hans Kroker und seine Frau, am nächsten Tag nach Schönau fahren. Hans Kroker und Dieter Beer wurden ebenfalls unter



Im Aufbruch zur Bühberg-Baude. Den Schönauern kommt das immer ähnlich wie eine Wanderung zum Willenberg vor. Für die „Fußkranken der Völkerwanderung“ gibt es auch einen Fahrdienst



Ortsvertrauensmann Harri Rädel (rechts) begrüßte die beiden ältesten Besucherinnen des Schönauer-Treffens mit einem Blumengruß. Links Ida Kühn, in der Mitte Meta Trocher



Für die ältesten Besucher beim Schönauer-Treffens hatte Traudel Rädel ein Fläschchen Kroatzbeere als Gruß. Von links: Harri Rädel, Richard Nietsch, Heinrich Menzel, Traudel Rädel
Bilder: Jutta Graeve

dem Beifall der Schönauer zwei Bücher überreicht, als Dank für die Organisation der Barbis-Treffen und der Kassenführung.

Zusammen wurde am Nachmittag zur Bühberg-Baude gewandert, ein schon zur Tradition gewordener Spaziergang, der sehr an den Weg zum Willenberg erinnert. Danach setzte das große Verabschieden ein, in zwei Jahren wollen sich die Schönauer wieder in Barbis treffen (jg)

— TIEFHARTMANNSDORF —

Wie ich als Kind in der Heimat den Frühling erlebte

Bei uns hielt der Winter oft recht lange an, doch wenn dann endlich die Sonne wärmer schien und der letzte Schnee vom Dach rutschte und Wiesen und Felder frei wurden, begann eine schöne Zeit.

Im März lagen oft im Garten noch Reste vom Schnee und der Rasen war aufgeleuchtet. Dann zog ich meine Holzpantoffeln an und suchte die Plätze auf, wo im Frühling die Schneeglöckchen blühten. Wie freute ich mich dann, wenn zwischen den Blättern die Knospen schon zu sehen waren. Einige Zeit später glich unser Garten einem Blumentepich. Himmelsschlüssel, Osteranemonen und die goldgelben Sternblumen blühten um die Wette.

Auch in den großen Apfelbäumen hinter dem Haus war es lebendig geworden. Die Stare waren angekommen und es gab großen Krach mit den Spatzen, die es sich im Winter in den Nistkästen bequem gemacht hatten. Unter unserem Dach nistete auch ein Schwalbenpaar. Ich habe oft ganz vorsichtig den Kopf oben durch das Fenster gesteckt und ihnen beim Brüten zugesehen. Am lustigsten war es natürlich dann, wenn die Jungen ausgeschlüpft waren und die Alten die hungrigen Schnäbel stopften.

So kam Ostern heran und wir Kinder liefen in die Buchen zur kahlen Höhe. Dort blühten die Veilchen und wir pflückten uns für die Feiertage ein Sträußchen. Inzwischen war es auch in unserem Ziegenstall lebendig geworden. Kleine Zickel waren geboren worden. Anfangs standen sie wacklig auf den Beinen, doch bald machten sie possierliche Sprünge. Nebenan saß eine Henne auf ihren Eiern und brütete die Küken aus. Das waren alles Freuden für ein Kind.

Im Garten standen die Obstbäume in voller Blüte, die Kirschbäume leuchteten im weißen, die Apfelbäume im rosa Kleid und die Bienen summten in den Zweigen.

Dann kam Pfingsten. Bei uns war es Sitte, daß vor der Tür Birken aufgestellt wurden. Rechts und links vor unserem Haus standen früher große Mehdornbäume um diese Zeit in voller Blüte. An den Feiertagen wurde dann meistens im schönen Pfingstkleid mit den Eltern ein Spaziergang gemacht.

Hier blühen vor dem Haus im Frühling auch Schneeglöckchen, Krokusse, Tulpen und Osterglocken, an denen ich mich sehr erfreue, aber die Gedanken wandern doch zurück zum Frühling in der Heimat.

Hildegard Klose

— GRÖDITZBERG —

Achtung, Gröditzberger!

Zum großen Treffen der Schlesier am 1. 7. 1989 in Hannover wird auch wieder ein Tisch für uns Gröditzberger reserviert sein.

Bitte den Termin vormerken und möglichst zahlreich erscheinen, damit wir einige schöne Stunden gemeinsam verbringen können.

Hans Steinhage

— STEINSDORF —

Liebe Steinsdorfer!

Bitte vergessen Sie nicht das Treffen am 17. und 18. 6. 1989 in Goslar, OT Hahndorf, Paterhof 2, bei Landsmann Herbert Knebel.

Anmeldungen und Zimmerreservierungen sind zu richten an:

Herbert Knebel

Telefon (0 53 21) 8 10 36

oder

Erna Petzold

Bergstr. 29, 3501 Ahnatal

Telefon (0 56 09) 5 94.

In der April-Ausgabe wurde versehentlich eine falsche Telefon-Nummer veröffentlicht.

— WITTGENDORF —

Liebe Wittgendorfer,

unser Treffen am 4. Juni 1989 beginnt um 10.00 Uhr in 4708 Kamen-Heeren, Leningser Str. 55, im Gasthaus Heseler. Wir bitten alle Wittgendorfer am Mittagessen teilzunehmen, da die Benutzung des Saales kostenlos ist.

Wir bitten Sie, auch Verwandte und Bekannte zu motivieren, zum Treffen zu kommen. Und noch eins: Bringen Sie die fehlenden Anschriften für die Chronik mit.

Heinz Schauer



Domäne der Familie Gotthard John in Alt-Schönau mit der Katzbach. — Eingesandt von Helmut Müller, 4800 Bielefeld 1, Ehlentruper Weg 16

Liebe Leser,

denken Sie bitte an die Bezugsgeldüberweisung für 1989.

Unsere Konto-Nummer lautet:

Postgiroamt Hannover

4992 33-300

Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN



Goldberg in Schlesien — Gesamtansicht. — Eingesandt von Frau Margarete Schneider, geb. Paul-Menzel, 8656 Thurnau, Hopfenleithe 14

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 91. Geb. am 27. 5. 89 Herrn Ewald FRÖMTER, Bürgerberg 5, in 8832 Weißenburg/Bay., Kaadener Str. 12

Zum 90. Geb. am 24. 5. 89 Frau Wally SEIDEL, geb. Boxhammer, Ziegelstr. 4, in 1000 Berlin 20, Falkenseer Chaussee 251

Zum 87. Geb. am 22. 5. 89 Frau Brunhilde LANGE, in 1000 Berlin 62, Akazienstr. 8

Zum 87. Geb. am 20. 6. 89 Frau Bertha HÜBNER, in 2832 Twistringen, Osterende 3

Zum 86. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Willi ROSENFELD, Wolfstr. 17, in 8450 Amberg, M.-Schlosser-Str. 12

Zum 86. Geb. am 2. 6. 89 Frau Anna KIRSCH, geb. Wedel, Ring 27, in 2843 Dinklage, Tulpenstr. 13, bei ihrem Wohn Wolfgang

Zum 86. Geb. am 6. 6. 89 Frau Ida HÄRTEL, geb. Klemmt, Schneebach-Häuser, in 5202 Hennef 1, Kolpingstr. 20

Zum 85. Geb. am 22. 5. 89 Frau Selma SCHRÖTER, Bürgerberg 3, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 85. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Erich HÖHER, Alten- u. Pflegeheim Willig, 3202 Bad Ildetfurth, Salinenstr. 34

Zum 84. Geb. am 24. 5. 89 Herrn Kurt GERSTMANN, Erlachgut, in 2154 Apensen, Buxtehuder Str. 24

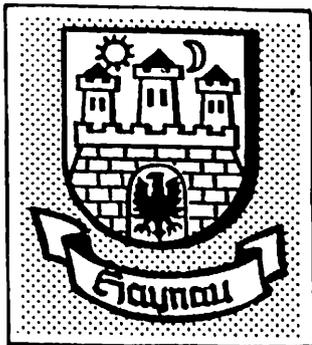
Zum 82. Geb. am 13. 6. 89 Frau Helene KORBSCHE, Kalten Berg, in 3500 Kassel, Hoheheider Str. 9

Zum 81. Geb. am 6. 5. 89 nachträglich Herrn Alfred STIFFEL, Liegnitzer Str., in 8172 Lengries, Bahnhofstraße

Zum 72. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Walter BIEDER, Ring 11, in 5900 Siegen, Grimbergstr. 21

Zum 70. Geb. am 9. 6. 89 Frau Ruth HERGESELL, geb. Warmer, in 8500 Nürnberg 40, Pillenreutherstr. 90

Zum 65. Geb. am 17. 6. 89 Frau Charlotte GRÄFE, geb. Schilge, in 1000 Berlin 65, Hussitenstr. 75



HAYNAU

Zum 87. Geb. am 19. 6. 89 Frau Hilde HOPPE, geb. Henning, in 8000 München 45, Weilt-Straße „Augustinum“

Zum 82. Geb. am 27. 5. 89 Frau Emma ROTH, geb. Ernst, Bahnhofstr. 32, in 5802 Wetter 4, Osterfeldstr. 19

Zum 78. Geb. am 30. 5. 89 Frau Else WENZ, Bismarckstr. 1 a, in 6000 Frankfurt/M. 1, Baustr. 11

Zum 78. Geb. am 31. 5. 89 Frau Johanna HERTZOG, Bahnhofstr. 5 (Konditorei), in 8980 Oberstdorf, Trettachstr. 48

Zum 76. Geb. am 5. 6. 89 Frau Elisabeth MICHAEL, geb. Diedler, Krane-Materna-Str. 2, Parkstr. 5, in 6520 Worms, Gaustr. 38

Zum 76. Geb. am 26. 5. 89 Frau Erika SCHNEIDER, geb. Thomas, Zigarrengeschäft am Ring, in 3520 Hofgeismar, Kasinoweg 3

Zum 65. Geb. am 10. 6. 89 Frau Ilse MICHALOCK, geb. Hoffmann, Mönchstr. 18, in 8600 Bamberg, Lichtenhaider Str. 28

Zum 60. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Helmut BÖHM, Töpferstr. 8, in 3163 Uetze/Han., Immanuel-Kant-Str. 44



SCHÖNAU

Zum 84. Geb. am 8. 6. 89 Frau Helene BÖHNISCH, geb. Herrmann, Hirschberger Str. 29, in 4800 Bielefeld 1, Difturthstr. 31 b

Zum 83. Geb. am 17. 6. 89 Herrn Friedrich FURER, Ring 30, in 3415 Hattorf am Harz, Klusangerstr. 30

Zum 82. Geb. am 12. 6. 89 Herrn Otto WEBER (Ehemann von Arminia Weber, geb. Schneider), Ring 14, in 2972 Borkum, Reedestr. 12

Zum 80. Geb. am 27. 5. 89 Frau Johanna ADAM, geb. Mühmert, Bolkopplatz 2, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 79. Geb. am 28. 5. 89 Frau Charlotte HÄNSEL, geb. Werner, Hirschberger Str. 30, in 8390 Passau, Schießstattweg 20

Zum 78. Geb. am 22. 5. 89 Frau Hildegart BECKERT, geb. Gröber, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Danziger Str. 9

Zum 77. Geb. am 8. 6. 89 Herrn Heinrich BEER, Hirschberger Str. 24, in 6000 Frankfurt/Main 70, Ziegelhüttenweg 58

Zum 76. Geb. am 1. 6. 89 Frau Hildegart KRAUSE, geb. Walter, Am Lerchenberg 4, in 6704 Mutterstadt, Dammstr. 25

Zum 74. Geb. am 28. 5. 89 Frau Helene ROSSI, geb. Obst, Burgplatz 5, in 6072 Dreieich, Offenbacher Str. 31

Zum 74. Geb. am 31. 5. 89 Frau Elfriede FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 8000 München-Pasing 60, Maierhofstr. 21

Zum 74. Geb. am 11. 6. 89 Frau Elfriede KLEMM, geb. Großmann, Ring 27, in 8958 Füssen, Weidachstr. 27

Zum 74. Geb. am 16. 6. 89 Herrn Erwin MAASS (Ehemann von Magdalena Maaß, verw. Priemer), Luisenstr. 8, in 3060 Stadthagen, Wietersheimer Str. 14

Zum 73. Geb. am 16. 6. 89 Frau Mariechen SCHRÖTER, Auenstr. 7, in DDR-3270 Burg b. Magdeburg, Hermann-Mattern-Ring 23-3

Zum 71. Geb. am 28. 5. 89 Frau Martha SEIFERT, geb. Rothe, Ring 27, in DDR-7113 Markkleeberg/West, Wolfgang-Heinze-Str. 5

Zum 71. Geb. am 18. 6. 89 Frau Lucie GUDER, Am Bahnhof 5, in 4400 Münster/Westf., Zum Erlenbusch 63

Zum 65. Geb. am 19. 6. 89 Herrn Siegfried RESCHKE, Hirschberger Str. 8, in 7210 Rottweil-Neufra, Mörikestr. 1

ALT-SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 24. 5. 89 Frau Emma GEISLER, geb. Mielchen, in DDR-4208 Schafstädt, Merseburger Str. 26

Zum 82. Geb. am 28. 5. 89 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Dorfstr. 5, auch Kaufung, in 5800 Hagen 5, Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 80. Geb. am 17. 6. 89 Frau Hildegard MEYER, geb. Schumann, in 3065 Nienstedt, Mindler Str. 118

Zum 79. Geb. am 22. 5. 89 Frau Hulda WALTER, in 3355 Kalefeld 1, Drögerode 6

Zum 78. Geb. am 1. 6. 89 Frau Maria PATTING, geb. Balan, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 78. Geb. am 4. 6. 89 Frau Hulda GLAUBITZ, in 3180 Wolfsburg 11, Goethestr. 19

Zum 75. Geb. am 27. 5. 89 Frau Elfriede FÖRSTER, in 8481 Eschenbach, Zinkbaumstr. 16

Zum 74. Geb. am 15. 6. 89 Frau Else GÄRTNER, geb. Vielhauer, in DDR-8600 Bautzen, Wallstr. 12

Zum 70. Geb. am 5. 6. 89 Frau Hedwig RUFFER, in 5657 Haan/Rhld., Am Marktweg 15

Zum 60. Geb. am 5. 6. 89 Herrn Helmut STAHN, in 2071 Witzhave, Birkenallee 2 a

Zum 60. Geb. am 24. 5. 89 Frau Elisabeth SCHÖNEMANN, geb. Hauptmann, in 3000 Hannover 51, Pappelwiese 14

Zum 50. Geb. am 11. 6. 89 Herrn Werner LANGE, in 4800 Bielefeld ???, nähere Anschrift unbekannt

ADELSDORF

Zum 82. Geb. am 30. 5. 89 Frau Hedwig KARGE, geb. Ludewig, in 640 Bebra-Gilfershausen, Hinterm Stein 7

Zum 76. Geb. am 18. 5. 89 Herr Kurt POHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

ALZENAU

Zum 86. Geb. am 8. 6. 89 Frau Ella HÄRING, geb. Füll, DDR-7202 Böhlen b. Leipzig, Röthaerstr. 18

Zum 80. Geb. am 20. 6. 89 Frau Gertrud GIERSCHE, Nr. 18, in DDR-5707 Oberdolla/Mühlh./Thür., Am Anger 10

Zum 77. Geb. am 1. 6. 89 Frau Käthe GIERSCHE, geb. Wittwer, in 3155 Edemissen 9, Horstweg 44

Zum 76. Geb. am 29. 5. 89 Frau Herta BÜRGER, in DDR-8900 Görlitz-Biesnitz, Straße der Roten Armee 112/114

Zum 76. Geb. am 3. 6. 89 Herrn Paul HARTMANN, in 3252 Bad Münder 1, Deisterallee 28

Zum 65. Geb. am 23. 5. 89 Frau Hilde ROTKIRCH, geb. Scholz, in DDR-Strausberg, Wruzener Str. 12

BISCHDORF

Zum 88. Geb. am 25. 5. 89 Frau Meta PASCHKE, geb. Taube, Nr. 40, in 8941 Memmingerberg, Nourseweg 2

**Puzzle
Heimat Schlesien**

DM 12,—

**Deutschlandtreffen
der Schlesier in Hannover!**

Der Termin für das nächste große
Schlesiertreffen in Hannover ist der
1. und 2. Juli 1989.



Die alte Schule in Alzenau — aufgenommen im Sommer 1986. — Eingesandt von Christa Göhring, geb. Häring, Im Kirchenhain 8, 3200 Hildesheim

Zum 87. Geb. am 24. 5. 89 Frau Alma LENK, Nr. 12, in 5282 Hunstig, über Dieringhausen

Zum 79. Geb. am 23. 5. 89 Frau Margarete RADKE, geb. Richter, Nr. 39, Gnadendorf, in 5271 Rosenthalseifen ü. Gummersbach

Zum 78. Geb. am 5. 6. 89 Herrn Reinhold ROSEMANN, Nr. 71, in DDR-4601 Kropstädt über Wittenb.-Lutherst., Lindenstr. 5

Zum 78. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Walter DEUNERT, Nr. 95, in 2831 Schorlingborstel

Zum 75. Geb. am 8. 6. 89 Herrn Walter JÜNGLING, Nr. 22, in 3000 Hannover 51, General-Wever-Str. 6 B

Zum 75. Geb. am 26. 5. 89 Herrn Kurt SEIFERT, Nr. 43, Gnadendorf, in 5800 Hagen 7, Grundschöttelerstr. 24a

Zum 74. Geb. am 8. 6. 89 Frau Käthe HARTMANN, geb. Seiffert, Nr. 102, in 6800 Mannheim, Laurentiusstr. 25

BROCKENDORF

Zum 60. Geb. am 8. 6. 89 Herrn Erhard REIMANN, in 7203 Fridingen, Gatterweg 21

BUNZLAU

Zum 82. Geb. am 31. 5. 89 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

FALKENHAIN

Zum 91. Geb. am 7. 6. 89 Herrn Josef WÜRBEL, in 5205 St. Augustin 1, Niederpleis, Meisenweg 4

Zum 87. Geb. am 30. 5. 89 Frau Martha BLÜMEL, geb. Furer, ohne Adresse

Zum 85. Geb. am 16. 6. 89 Frau Agnes KINDLER, in 4933 Blomberg, Kuhstr. 5

Zum 55. Geb. am 1. 6. 89 Frau Regina AUST, geb. Mosig, in 4355 Waltrop, Nordring 1

GIERSDORF

Zum 88. Geb. am 26. 5. 89 Frau Gertrud SCHRÖTER, Rothbrünnig, in 8412 Zeitlarn

Zum 86. Geb. am 8. 6. 89 Frau Ida HERRMANN, Rothbrünnig, in DDR-Lippisdorf/Erzgebirge

Zum 83. Geb. am 21. 5. 89 Frau Frieda BORRMANN, in 4760 Werl, Franziskaneranger 1

Zum 83. Geb. am 14. 6. 89 Frau Selma APELT, in 3207 Harsum, Rutenbergstr. 30

Zum 65. Geb. am 10. 6. 89 Herrn Herbert KÖNIG, in 3000 Hannover 1, Schmedesweg 4

GÖLLSCHAU

Zum 88. Geb. am 26. 5. 89 Frau Marta GAMPIG, geb. Pöschel, in 3250 Hameln, Schifferweg 7

Zum 78. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Fritz WITTIG, in 2800 Bremen 1, Glücksburger Str. 66

Zum 77. Geb. am 18. 6. 89 Herrn Wilhelm LOHMEYER, in 3167 Burgdorf, Papenkamp 6

Zum 73. Geb. am 14. 6. 89 Frau Gertrud GIMMLER, geb. Adler, in 3203 Sarstedt, Math.-Claudius-Str. 54

Zum 72. Geb. am 25. 5. 89 Frau Elfriede WILHELM, geb. Krügler, in DDR-5501 Immenrode/Nordhausen, Dorfstr. 23

Zum 60. Geb. am 7. 6. 89 Frau Ruth BÖTTGER, geb. Wagenknecht, in DDR-4702 Winkel b. Eisleben

GRÖDITZBERG

Zum 79. Geb. am 20. 5. 89 Frau Ella MOTSCH, geb. Wieland, in DDR-1168 Berlin, Weg D 12 038/16

Zum 75. Geb. am 27. 5. 89 Frau Margarete HEUMANN, geb. Heinrich, in 4780 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 75. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Franz BERGLAR, in 4780 Lippstadt-Overhagen, Schloßgraben 22

HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 21. 5. 89 Frau Frieda HAINKE, in 2839 Sulingen-Vorwohld, bei Tochter Elli Albers

Zum 88. Geb. am 20. 5. 89 Frau Frieda HINKE, geb. Siebelt, in 2842 Lohne/Oldb., Hoher Weg 4. Sie wird versorgt von ihrer Tochter Hannchen Theodor.

Zum 88. Geb. am 5. 6. 89 Frau Erna GÄRTNER, geb. Merkel, in 5220 Waldbrohl, Hermesdorf

Zum 85. Geb. am 22. 5. 89 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 84. Geb. am 5. 6. 89 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke, Kornstr. 10

Zum 83. Geb. am 19. 4. 89 nachträglich Herrn Martin HANKE, in 7881 Görwihl, Hauptstr. 56

Zum 82. Geb. am 25. 5. 89 Frau Alma GÜNTHER, in 3320 Salzgitter 21, Delle 21

Zum 82. Geb. am 3. 6. 89 Frau Emma RUFFERT, geb. Geisler, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 82. Geb. am 16. 6. 89 Herrn Richard KOBSCHE, in 7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Zum 78. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau und Lobendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 77. Geb. am 19. 5. 89 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlenweg 9, Seniorenheim

Zum 77. Geb. am 13. 6. 89 Frau Al. NIERLICH, in 8821 Absberg über Gunzenhausen/Mittelfr.

Zum 76. Geb. am 29. 5. 89 Herrn Gerhard HOFFMANN, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 76. Geb. am 17. 6. 89 Herrn Bruno RUDOLPH, in 5270 Gummersbach, Rheininghauser Str. 36

Zum 74. Geb. am 20. 5. 89 Herrn Richard SCHMIDT, in 2849 Daren-Weile, Bakum

Zum 74. Geb. am 12. 6. 89 Herrn Alfred SEIDEL, in 8686 Kirchenlamitz, Fuchsmühlweg 51

Zum 70. Geb. am 24. 5. 89 Frau Mimi KINSKI, geb. Überschär, in 5927 Erndtebrück, Umlandstr. 9

Zum 65. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Erich RÜFFER, in DDR-4403 Greppin, Karl-Liebkecht-Str. 76

Zum 65. Geb. am 5. 6. 89 Frau Hanna SCHOLZ, geb. Junge, in 5277 Marienheide, Alte Hofstr. 25

Zum 65. Geb. am 11. 6. 89 Frau Hedwig ÜBERSCHÄR, geb. Müller, in 5270 Gummersbach, Am Brunsberg 18

Zum 60. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Wilhelm BREE (Ehemann von Gerda, geb. Lorenz), in 7012 Fellbach, Lindenstr. 6



Das Kurhaus in Hermsdorf/Katzbach. — Eingesandt von Wally Tegethoff, geb. Seifert, 4700 Hamm 3, Moltkestr. 73

HERMSDORF/KATZB.

Zum 78. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Rudolf GRUNDMANN, in 2057 Reinbek, Schanze 12

Zum 77. Geb. am 28. 5. 89 Frau Wally KOSCHKAR, geb. Amman, in DDR-8921 Diehsa O/L., Nieskyst. 35

Zum 76. Geb. am 30. 5. 89 Frau Anni LUX, geb. Seppel, in 4540 Lengerich, Im Hook 17, Wohnung O 19

HOCKENAU

Zum 96. Geb. am 30. 5. 89 Frau Emma MÜLLER, in 4600 Dortmund-Aplerbeck, Rahmhofstr. 17, bei Sohn Willy

Zum 92. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Wilhelm ROTHMANN, und zum 74. Geb. am gleichen Tage seiner Frau Frieda, geb. Rudolph, in 8901 Stadtbergen 2 - Leitershofen - Augsburg Str. 4.

Zum 90. Geb. am 31. 5. 89 Frau Elisabeth MIRBETH, in 2849 Visbek, Bremer Tor

HOHENLIEBENTHAL

Zum 80. Geb. am 27. 5. 89 Herrn Erich FRÖMBERG, in 4540 Lengerich/Westf., Tecklenburger Str. 64

Zum 77. Geb. am 17. 6. 89 Frau Erna KRUMPOLD, geb. Dittrich, in 3422 Bad Lauterberg, Steinweg 9

Zum 76. Geb. am 6. 6. 89 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 38

Zum 75. Geb. am 1. 6. 89 Herrn Wilhelm LEITLOFF, in 4730 Ahlen/Westf., Karl-Arnold-Str. 22

Zum 72. Geb. am 6. 6. 89 Frau Martha FRANKE, geb. Leitloff, in 4730 Ahlen/Westf., Am Stockpiper 129

Zum 70. Geb. am 18. 6. 89 Herrn Gerhard FEIST, in 4540 Lengerich/Westf., Saerbecker Damm 42

Zum 65. Geb. am 11. 6. 89 Frau Hildegard STYPA, geb. Wittig, in 8000 München 45, Fortnerstr. 23

HUNDORF

Zum 83. Geb. am 10. 6. 89 Frau Frieda RAUPACH, geb. Lienig, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 12

Zum 78. Geb. am 12. 6. 89 Frau Gertrud JAKOB, geb. Kmuiche, in 4710 Lüdinghausen/Westf., Hermann-Stehr-Str. 104

Zum 73. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Walter KMUCHE, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 18

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 24. 5. 1989 Herrn Bernhard MÖSCHTER und seine Frau Else, geb. Göllner, in 4800 Bielefeld 1, Martha-v.-Suttner-Str. 10.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KAISERSWALDAU

Zum 83. Geb. am 18. 6. 89 Herrn Alfred SCHUPPE, in 8581 Himmelskron

Zum 80. Geb. am 26. 5. 89 Frau Frieda DYHR, in DDR-4702 Allstedt, Karl-Marx-Str. 7

Zum 78. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Martin STAMNITZ, in DDR-7034 Leipzig, Wilhelm-Michel-Str. 12

KAUFFUNG

Zum 93. Geb. am 4. 6. 89 Frau Frieda KAHL, geb. Speer, Hauptstr. 198, in 3212 Gronau, Georgstr. 4

Zum 85. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Fritz TRESKE, Hauptstr. 207, in 5901 Wilgersdorf 134, Krs. Siegen

Zum 83. Geb. am 3. 6. 89 Frau Selma KÖNNICKE, geb. Käse, Hauptstr. 201, in 5620 Velbert 11, Langenberg, Hüserstr. 20

Zum 83. Geb. am 6. 6. 89 Frau Hildegard SMUDA, geb. Linke, Hauptstr. 124, in 4400 Münster/Westf., Teichstr. 17

Zum 83. Geb. am 14. 6. 89 Herrn Wilhelm KUHN, Hauptstr. 76, in 6733 Haßloch, Sternstr. 9

Zum 82. Geb. am 17. 4. 89 Frau nachträglich Frau Martha KAHL, geb. Bänsch, An den Brücken 21, in 4902 Bad Salzflur 1, Moltkestr. 22



Kauffung a. d. Katzbach. Nieder-Kauffung vom Bahnhof aus gesehen. — Eingesandt von Gustav Jung, 3320 Salzgitter 1, Am Hasselberg 26

Zum 82. Geb. am 28. 5. 89 Frau Wanda SCHOLZ, geb. Heinze, Alt-Schönau, Dorfstr. 5, in 5800 Hagen 5 - Hohenlimburg, Heidestr. 97

Zum 81. Geb. am 3. 6. 89 Frau Herta FROMMHOLD, geb. Weiß, Hauptstr. 187, in 5900 Siegen, Am Witschert 21

Zum 81. Geb. am 20. 6. 89 Frau Gertrud MIELCHEN, geb. Langer, Hauptstr. 235, in 8451 Kemnath, Friedrichstr. 220

Zum 81. Geb. am 9. 6. 89 Frau Adelheid WERNICKE, geb. Keil, Dreihäuser 8, in 8671 Lichtenberg/Obfr., Siedlung Nr. 182

Zum 80. Geb. am 1. 6. 89 Frau Agnes RÖSNER, geb. Fende, Viehring 1, in 2900 Oldenburg i. O., Wilhelm-Krieger-Str. 27

Zum 79. Geb. am 4. 6. 89 Frau Hedwig LIEBIG, geb. Kunze, Hauptstr. 113, in 3500 Kassel, Berneburgstr. 2

Zum 79. Geb. am 7. 6. 89 Frau Gertrud MENDE, geb. Kietid, Hauptstr. 263, in 4200 Oberhausen, Sprockstr. 14

Zum 79. Geb. am 9. 6. 89 Frau Martha WERSECK, in 6400 Fulda, Wahlfriedstr. 73

Zum 78. Geb. am 12. 6. 89 Herrn Max KIRCHNER, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Am Graben 39

Zum 78. Geb. am 15. 6. 89 Frau Elfriede LAUFT, geb. Menzel, Gemeinde-Siedlung, in 5000 Köln 30, Vogelsang, Bachstelzenweg 9

Zum 76. Geb. am 14. 6. 89 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, zuletzt in Tiefhartmannsdorf wohnhaft, in 4901 Hiddenhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 75. Geb. am 26. 5. 89 Frau Charlotte HANDKE, geb. Herrmann, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Birkenweg 18

Zum 72. Geb. am 3. 6. 89 Herrn Georg BIENECK, Hauptstr. 198, in 3150 Peine, An den Schanzen 12 D

Zum 72. Geb. am 4. 6. 89 Frau Else HOFFMANN, geb. Hansch, Hauptstr. 28, in 3363 Kisdorf

Zum 71. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Gerhard FEHRL, Viehring 12, in 8451 Pfaffenhofen

Zum 71. Geb. am 28. 5. 89 Frau Maria KUTSCHE, geb. Wittwer, Hauptstr. 116, in 3000 Hannover-Stöcken, Weizenfeldstr. 17

Zum 70. Geb. am 6. 5. 89 nachträglich Herrn Herbert KLUGE (Ehemann von Helene Mielchen, Hautstr. 33), in 7242 Dornhan 6 / Baden-Würt., Birkenfeldstr. 1

Zum 70. Geb. am 11. 6. 89 Frau Charlotte HAUSKNECHT, geb. Brendel, Gemeindefiedlung 7, in 3000 Hannover 51, Hagebüttenweg 15

Zum 70. Geb. am 17. 6. 89 Herrn Hans JOHN, Hauptstr. 66, in 1000 Berlin 20, Fehrbelliner Str. 27

Zum 65. Geb. am 21. 5. 89 Frau Erna KAIRIES, geb. Hauptfleisch, Gemeindefiedlung 10, in 3253 Hess.-Oldendorf 19, Rischkampweg 12

Zum 65. Geb. am 21. 5. 89 Herrn Helmut SCHUBERT, An den Brücken 11, in 2820 Bremen, St. Magnus, Hasenhöft 3 a

Zum 65. Geb. am 23. 5. 89 Herrn Otto DEIKE (Ehemann von Erna, geb. Käse), Am Bahnhof Ober-Kauffung 3, in 3072 Marklohe, Hülsstr. 2

Zum 65. Geb. am 24. 5. 89 Frau Margarete RITTER, geb. Raupach, Hauptstr. 179, in 4407 Emsdetten, Müldersbusch 8

Zum 65. Geb. am 20. 6. 89 Frau Gertrud KINDLER, geb. Walprecht, Hauptstr. 160, in 2178 Otterndorf, Am Bahnhof 2

Zum 65. Geb. am 1. 6. 89 Herrn Rudolf SCHOLTISEK (Ehemann von Dora, geb. Schubert), Viehring 10, in 4150 Krefeld, Dreikönigstr. 7-9

Zum 60. Geb. am 24. 5. 89 Herrn Fritz BOROOSKI (Ehemann von Charlotte, geb. Bruchmann), Hauptstr. 265, in 3415 Hattorf, Schwimmbadstr. 9

Zum 60. Geb. am 21. 5. 89 Herrn Werner LERCHE, Niemetz 3, in 4600 Dortmund, Eving, Lindenhorster Str. 186

Zum 55. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Karl KRELLA, Gemeindefiedlung 5, in 8500 Nürnberg, Armin-Knap-Str. 8

Zum 55. Geb. am 1. 6. 89 Frau Magdalena PLASS, geb. Schröder, Hauptstr. 210, in 4811 Oerlinghausen, Lipperreihe, Winkelweg 5

Zum 50. Geb. am 25. 5. 89 Frau Inge LIEBWEIN, geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 a, in 8495 Hauzenberg, Fritz-Weidinger-Str. 20

KLEINHELMSDORF

Zum 86. Geb. am 4. 6. 89 Frau Adelheid QUANDER, in DDR-7101 Göbschelwitz, Kr. Leipzig

Zum 85. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Alfred EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 84. Geb. am 11. 5. 89 nachträglich Frau Christa v. RECHENBERG, geb. Hodenberg, Schloß Schweidnitz, in 3437 Bad Sooden/Allendorf, Ernst-Reuter-Platz 9

Zum 76. Geb. am 30. 5. 89 Herrn Franz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 25

Zum 60. Geb. am 22. 4. 89 nachträglich Frau Maria ROTHER, geb. Quandter, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Stuttbergrstr. 54

Zum 60. Geb. am 1. 6. 89 Frau Margarete TEUBER, geb. Friebe, in 4800 Bielefeld 18, Hespeler Str. 18

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. 6. 1989 Herr Franz HAUPTMANN und seine Frau Frieda, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 25.

Wir gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



Konradsdorfer Schülerinnen und Schüler mit Kantor Bräuer. Die Aufnahme entstand 1931 und wurde von Luise Sommer-Zink, CH-5034 Suhr/Schweiz, Garbenweg 1, eingesandt

KONRADSWALDAU

Zum 75. Geb. am 1. 6. 89 Herr Willi PÄTZOLD, in 4800 Bielefeld 1, Gleiwitzer Str. 3
Zum 74. Geb. am 22. 5. 89 Herr Hermann LÜDEMANN (Ehemann von Elfriede L., geb. Zobel), in 4800 Bielefeld 1, Feilenstr. 2

Zum 70. Geb. am 27. 5. 89 Frau Barbara KIEMES, geb. Rother, in 8075 Vohburg, Schwalbengasse 3

Zum 55. Geb. am 11. 6. 89 Herrn Günter MENZEL, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 5. 1989 Herr Erwin GRUSCHWITZ und seine Frau Liesbeth, geb. Riffert, in 2805 Stuhr 3, Kälberstr. 6.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

KOSENDAU

Zum 79. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Martin BLAUT (auch Harpersdorf), in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 73. Geb. am 3. 6. 89 Frau Käthe HÜLSERS, geb. Wagner, in 4050 Mönchengladbach, Hagelkreuzstr. 16

LEISERSDORF

Zum 87. Geb. am 16. 5. 89 Frau Anna GÖTZ, geb. Wehnert, in 4800 Bielefeld, Dompfaffweg 16

Zum 85. Geb. am 13. 6. 89 Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 80. Geb. am 18. 6. 89 Frau Charlotte HOFFMANN, in 8300 Landshut, Litschengasse 708b

Zum 73. Geb. am 23. 4. 89 nachträglich der Sprecherin der Leisersdorfer, Frau Else HOFFMANN, in 2842 Lohne i. O., Schürmannstr. 10.

Wir gratulieren Frau Else Hoffmann nachträglich recht herzlich und danken ihr für ihren Einsatz für die Leisersdorfer.

LOBENDAU

Zum 85. Geb. am 22. 5. 89 Frau Selma SCHRÖTER, geb. Scholz, in 3014 Laatzen 4, Tordenskioldstr. 4 c

Zum 84. Geb. am 16. 6. 89 Frau Frieda STELLMACHER, in DDR-8719 Walddorf, Max-Reimann-Str. 159

Zum 84. Geb. am 5. 6. 89 Frau Martha WALTER, geb. Geppert, in 2808 Syke-Barien, Kornstr. 10

Zum 79. Geb. am 20. 6. 89 Frau Hilde BEUL, geb. Arlt, in 1000 Berlin 30, Kirchbachstr. 15/16

Zum 79. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Martin BLAUT, auch Kosendau, in 8411 Fußenberg, Kürnerstr. 17

Zum 75. Geb. am 19. 5. 89 Frau Meta MERKEL, in 6348 Herborn, Seniorenheim, Walksmühlweg 9

Zum 73. Geb. am 19. 5. 89 Frau Irmgard SCHICHT, geb. Nowak, in 5800 Hagen 7, Auf dem Gellenkamp 5

Zum 70. Geb. am 25. 4. 89 nachträglich Frau Eva PERSCHK, geb. Hoffmann, in DDR-8501 Weikersdorf bei Bischofswerda

Zum 70. Geb. am 14. 5. 89 nachträglich Frau Erna MALESSA, geb. Plagwitz, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 14

LUDWIGSDORF

Zum 86. Geb. am 11. 6. 89 Herrn Reinhold REIMANN, in 4426 Vreden, Gerhart-Hauptmann-Str. 8

Zum 84. Geb. am 11. 6. 89 Frau Anna FIEBIG, in 8420 Kelheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 17

Zum 82. Geb. am 10. 6. 89 Herrn Gerhard HANKE, in 3355 Kalefeld 7, Echte, Langestr. 19

Zum 79. Geb. am 8. 6. 89 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 78. Geb. am 10. 6. 89 Herrn Wilhelm GRÄBEL (Ehemann von Helene Gräbel, geb. Kuhnt), in 3254 Emmerthal 1, Mittelfeld 7

Zum 74. Geb. am 5. 6. 89 Frau Else SCHIKOWSKI, geb. Kuhnt, in DDR-1701 Treuenbrietzen, Südstr. 14

Zum 71. Geb. am 18. 6. 89 Herrn Erich DÄSLER, in 4270 Dorsten, Alleestr. 28 a

Zum 65. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Gotthard GEISLER, in 4630 Bochum 1, Haldenstr. 87

Zum 60. Geb. am 19. 6. 89 Herrn Karl-August ZMYSLONY (Ehemann von Elli, geb. Stange), in 4400 Münster, Roxel, Umlandstr. 6

MÄRZDORF

Zum 60. Geb. am 16. 5. 89 Herrn Ernst DÖRING, in 5894 Halver, Anschlag 21

MODELSDORF

Zum 84. Geb. am 2. 6. 89 Herrn Fritz FÖRSTER, in 8592 Wunsiedel, Dr.-Tuppert-Str. 14

Zum 77. Geb. am 11. 6. 89 Frau Irene HÄRTEL, geb. Hanke, in 4100 Duisburg, Düsseldorf Str. 40

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 6. 6. 89 Frau Ella REUTER, geb. Klinke, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Am Marktplatz 3

NEUKIRCH

Zum 87. Geb. am 16. 5. 89 Frau Anna GÖTZ, verw. Weinhold, geb. Wehnert, auch

Leisersdorf, in 4800 Bielefeld 1, Dompfaffweg 16 b

Zum 84. Geb. am 30. 5. 89 Frau Frieda BEER, geb. Will, in 3415 Hattorf, Rotenstr. 5, Tagesadresse: 2810 Prien, Zanderweg 1

Zum 82. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Bruno LIENIG, in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 47

Zum 81. Geb. am 18. 5. 89 Frau Elsbeth LIENIG, geb. Lienig, in DDR-9260 Hainichen, Berthelsdorfer Str. 25, Fach 05-018

Zum 77. Geb. am 30. 5. 89 Frau Frieda POHL, geb. Staisch, in 8175 Reichersbeuern, Herdergasse 11

Zum 76. Geb. am 8. 6. 89 Herrn Martin GOTTSTEIN, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 235 a

Zum 60. Geb. am 29. 5. 89 Frau Dora WALDMANN, in 3155 Edemissen 5, Wehner Horst 30

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 29. 5. 1989 Herr Heinrich PIETSCH und seine Frau Frieda, geb. Liessig, in 3181 Tappenbeck, Gartenstr. 25.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

PETERSDORF

Zum 90. Geb. am 17. 6. 89 Frau Frieda JÜTTNER, geb. Naumann, auch Konradsdorf, in 2813 Hassel, Saarstr. 11

Zum 83. Geb. am 5. 6. 89 Frau Germa v. RUFFER, geb. Kühne, in 8000 München 45, Weitlstr. 66, Wohnstift Augustinum

Zum 77. Geb. am 25. 5. 89 Frau KNISPEN, geb. Schreiber, Striegau, in 5000 Köln 1, Lüt-zowstr. 2

PILGRAMSDORF

Zum 80. Geb. am 25. 5. 89 Frau Vesta GEORGE, in 3071 Laderholz/Nienburg

PRASNITZ

Zum 92. Geb. am 8. 6. 89 Herrn Oskar WEIHRAUCH, in 4800 Bielefeld 15, Belzweg 41

PROBSTHAIN

Zum 87. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Bruno HEIN, in 2173 Hemmoor, Bergstr. 11

Zum 81. Geb. am 8. 6. 89 Frau Selma WENDE, geb. Borrmann, in 4540 Lengerich, Osterkamps Kamp

Zum 80. Geb. am 26. 5. 89 Frau Frieda KONRAD, geb. Böer, in 5678 Wermelskirchen, Thomas-Mann-Str. 30

Zum 76. Geb. am 27. 5. 89 Frau Hulda PITTKER, geb. Heidrich, in 4950 Minden, Hubertusstr. 23

Zum 77. Geb. am 4. 6. 89 Frau Erna HEINRICH, geb. Flügel, in 2872 Hude/Oldbg., Vielstetter Str. 31

Zum 75. Geb. am 16. 5. 89 Frau Gertrud TRUM, geb. Klingauf, in 6202 Wiesbaden-Biebrich, Josef-Brix-Str. 48

Zum 70. Geb. am 4. 6. 89 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 4542 Tecklenburg, Altmanns Knapp 4

REICHWALDAU

Zum 80. Geb. am 25. 5. 89 Frau Hulda WINKELMANN, geb. Exner, in 3030 Walsrode 6, Stellichte 62

Zum 76. Geb. am 6. 6. 89 Herrn Alfred FEIST, in 4540 Lengerich, Saerbecker Damm 38

Zum 75. Geb. am 18. 6. 89 Frau Gertrud KÖBE, geb. Franke, in 3071 Leese, Sünkenberg 1

Zum 70. Geb. am 4. 6. 89 Frau Charlotte GUMBRICH, geb. Scheuer, in 4542 Tecklenburg, Altmannsknapp 4

Zum 55. Geb. am 30. 5. 89 Frau Käthe RUNKEHL, geb. Menzel, in 3360 Osterode, Am Hühnerbusch 11

REISICHT

Zum 88. Geb. am 21. 5. 89 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Post Eystrup/Weser, Waldstr. 57

Zum 87. Geb. am 12. 6. 89 Frau Marie GLEINIG, Nr. 106, in 5300 Bonn, Goebenstr. 36

Zum 83. Geb. am 31. 5. 89 Herrn Kurt HERRMANN (Dammkretscham), in DDR-8900 Görlitz/Neisse, Elisabethstr. 23

Zum 82. Geb. am 26. 5. 89 Frau Alma ZEUSCHNER, geb. Gubisch, Nr. 57, in DDR-4254 Bergisdorf, Günterstr. 4

Zum 81. Geb. am 31. 5. 89 Frau Else FLIEGE, in 2819 Riede, Bez. Bremen

Zum 79. Geb. am 18. 6. 89 Herrn Ernst HEIDRICH, Nr. 118, in 4400 Münster, Gelmer, Gelmerheide 60

Zum 76. Geb. am 16. 6. 89 Herrn Gerhard FIEBIG, Nr. 74, in 8540 Schwabach, Friedhofgasse 4

Zum 73. Geb. am 2. 6. 89 Frau Marta FLIEGE, geb. Fengler, Nr. 147, in 2800 Bremen 77, Im Heisterbusch 11

Zum 72. Geb. am 20. 6. 89 Frau Betty GÜTTIG, geb. Brückner, Nr. 10, in 6000 Frankfurt/Rödelheim, Im Fuldchen 24

Zum 65. Geb. am 26. 5. 89 Herrn Siegfried ULLMANN, Nr. 4, in 3008 Garbsen 1, Marienwerder Str. 19

Zum 65. Geb. am 11. 6. 89 Herrn Wilhelm GUTSCHE, Nr. 26, in 5672 Bennert über Leichlingen

Zum 60. Geb. am 7. 6. 89 Herrn Günter DISSELBERGER, Nr. 129, in 3111 Oldenstadt, Welfenplatz 18

Zum 60. Geb. am 9. 6. 89 Frau Anita DANKOWSKI, geb. Pirnke, Nr. 90, in 7487 Scheer, Sonnenbergstr. 24

Zum 55. Geb. am 30. 5. 89 Herrn Manfred TAPPERT, in DDR-6402 Mengersreuth-Hummern

Zum 55. Geb. am 1. 6. 89 Herrn Hans KUNZENDORF, in 8034 München, Jos.-Kinzler-Str. 8 a

Zum 50. Geb. am 27. 5. 89 Frau Helga BAHNER, geb. Zeuschner (Willi), Nr. 84, in 7341 Kuchen, Tegelberg 12

Zum 50. Geb. am 4. 6. 89 Frau Bärbel SCHUSTER, geb. Gutschge, Nr. 56, in 6250 Limburg, Westerwaldstr. 72 b

RÖVERSDORF

Zum 81. Geb. am 13. 6. 89 Herrn Alfred RÖNSCH, in 4423 Gescher/Westf., Sandweg 1

Zum 79. Geb. am 6. 6. 89 Frau Frieda MENZEL, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Talbrückenstr. 68

Zum 77. Geb. am 17. 5. 89 Frau Emma GRUNDMANN, geb. Niering, in 2370 Rendsburg, Reeperbahn 10

Zum 74. Geb. am 4. 6. 89 Frau Hildegard ROTH, in 4407 Emsdetten, Stroetmannshügel 2



Probsthainer Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1921-22. Die Einsenderin Elisabeth Kammel, geb. Helbig, 4280 Borken 1, Dülmener Weg 92, besitzt aus ihrer Konfirmandenzeit kein Foto. Sie würde sich daher freuen, wenn ihr ehemal. Mitkonfirmanden ein Bild für einen Abzug zur Verfügung stellen würden

Zum 65. Geb. am 27. 5. 89 Herrn Gerhard WALTER, Blackgate, Forfar, DD8 3NZ, Schottland

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 27. 5. 89 Herr Herbert LEDER und seine Frau Friedel, geb. Rönsch, auch Falkenhain, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 2.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

SHELLENDORF

Zum 80. Geb. am 13. 6. 89 Frau Marie HERING, geb. Münzberg, in 8804 Dinkelsbühl, Kienhainweg 16

SCHÖNFELD

Zum 74. Geb. am 11. 6. 89 Frau Frieda LIPS, geb. Kaiser, in 3203 Sarstedt, Lindenallee 4

SCHÖNWALDAU

Zum 65. Geb. am 28. 5. 89 Frau Hildegard STRAUSS, geb. Klemm, in 4800 Bielefeld 1, Voltmannstr. 102 a

SEIFERSDORF/SIEGENDORF

Zum 81. Geb. am 19. 6. 89 Herrn Erwin KLITSCH, in 4700 Hamm 1, Sandbrinkerfeld 10

Zum 55. Geb. am 4. 6. 89 Frau Marianne KUSKE, geb. Lange, in 6522 Osthofen, Elisabethenstr. 1

Zum 50. Geb. am 1. 6. 89 Frau Erika HANSEN, geb. Lange, in 5400 Koblenz, Kilianstr. 33

STEINBERG

Zum 76. Geb. am 18. 5. 89 Frau Dora SCHOLZ, geb. Goldmann, in 2179 Ihlienworth NE, Mislag 18

STRAUPITZ

Zum 70. Geb. am 26. 5. 89 Herrn Rudi SCHRINNER, in 5429 Pohl, Mittelstr. 1

THOMASWALDAU

Zum 82. Geb. am 31. 5. 89 Frau Dora KNAPPE, in 8000 München 50, Hochlandstr. 39

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 82. Geb. am 10. 6. 89 Herrn Willi ZINGEL, Ratschin, in 4800 Bielefeld 16, Vogelbachweg 6

Zum 80. Geb. am 30. 5. 89 Herrn Fritz WEIST (Ratschin), in 2870 Delmenhorst, Scholldamm 98

Zum 79. Geb. am 4. 6. 89 Frau Selma ZOBEL, geb. Bernd, Ratschin, in 4800 Bielefeld 1, Apfelstr. 128

Zum 77. Geb. am 11. 6. 89 Frau Helene von LEWETZOW, geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt, in 1000 Berlin 19, Westendallee 63

Zum 76. Geb. am 14. 6. 89 Frau Gertrud RÜFFER, geb. Keil, auch Kauffung, in 4901 Hiddnhausen 4, Damaschkestr. 284

Zum 75. Geb. am 25. 4. 89 nachträglich Herrn Martin KUNZE, in 3014 Laatzen-Mitte, Im Langen Feld 3

Zum 70. Geb. am 21. 5. 89 Herrn Alfred HAINKE, in 6056 Heusenstamm, Ostpreußenstr. 20

Zum 60. Geb. am 26. 5. 89 Frau Irmgard GEISLER, geb. Popp, Ratschin, in 4811 Örlinghausen, Welschenweg 34 a

Zum 60. Geb. am 10. 3. 89 nachträglich Herrn Werner REIN, in 5880 Lüdenscheid, Steinbrink 8

Zum 60. Geb. am 12. 6. 89 Frau Käthe LANGER, in CH-805 Zürich/Schweiz, Winterturerer Str. 549

Zum 55. Geb. am 15. 6. 89 Frau Else MOLDENHAUER, geb. Gottschling, in 5800 Hagen 7, Ährenstr. 8

Zum 50. Geb. am 28. 5. 89 Frau Helga JUNGE, geb. Frommhold, in 2177 Wingst, Weissenmoor 59

Zum 50. Geb. am 10. 6. 89 Frau Brigitte PFEIFER, geb. Weist, im Loch, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 10. 4. 1989 Herr Martin KUNZE und seine Frau, 3014 Laatzen-Mitte, Im Langen Feld 3.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

TILLENDORF KR. BUNZLAU

Zum 76. Geb. am 4. 6. 89 Herrn Alfred HIELSCHER, in 8000 München 45, Pirkheimerstr. 11

WILHELMSDORF

Zum 96. Geb. am 20. 5. 89 Frau Martha BURLICH, in 5910 Kreuztal, Buschhüttener Str. 91

Zum 82. Geb. am 23. 5. 89 Frau Emma PILZ, in 5910 Kreuztal, Hagener Str. 89



Kleiner Teich mit Baude. Anlässlich einer Schlesienfahrt im Juni 1988 entstand diese Aufnahme. — Eingesandt von Margarete Modersitzki, 2190 Cuxhaven 13, Tulpenweg 8



Die Handarbeitsgruppe der Wilhelmsdorfer Schule mit ihrer Leiterin Frau Anna Kiesealter. Die Aufnahme entstand im Jahre 1935 und wurde von Betty Drescher, 5090 Leverkusen 3, Wilhelmstr. 30, eingesandt

Zum 50. Geb. am 23. 5. 89 Herrn Albert HELLER, in 2083 Halstenbek, Papenmoorweg 56

Zum 55. Geb. am 10. 6. 89 Herrn Helmut SENFTLEBEN, in 5910 Kreuztal 11, Kattowitzer Str. 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 28. 5. 1989 Herr Kurt ROTHE und seine Frau, in DDR-8600 Bautzen, Berthold-Brecht-Str. 9.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen dem Jubelpaar für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

WITTGENDORF

Zum 90. Geb. am 31. 5. 89 Frau Gertrud LANGE, in 4708 Kamen-Heeren, Zum Mühlbach 11

Zum 82. Geb. am 23. 5. 89 Frau Gertrud SEIFERT, geb. Volkmann (Ehefrau von Hellmuth Seifert), in 5880 Lüdenscheid, Brunestr. 16

Zum 74. Geb. am 6. 6. 89 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Becker, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen Adler 21

Zum 60. Geb. am 25. 5. 89 Herrn Erhard SPEER, in 4755 Holzwickede, Schubertstr. 10 a

Zum 60. Geb. am 14. 6. 89 Frau Helga KESPOHL, geb. Sommer, in 4933 Blomberg, Cappel, Brüntruper Str. 9



Diese Aufnahme mit Wolfsdorfer Schülerinnen und Schülern entstand im Jahre 1935. — Eingesandt von Herta Röhrich, geb. Ressel, früher Wolfsdorf, Lindenstr. 21, jetzt 8584 Kemnath-Stadt, Adalbert-Stifter-Str. 11

Zum 55. Geb. am 3. 6. 89 Frau Ursula BÖTTCHER, geb. Kühn, in 4517 Hilter, Osnabrücker Str. 31

WOITSDORF

Zum 88. Geb. am 30. 5. 89 Frau Ella GOLDBACH, in 4501 Lüstringen, Mindener Str. 70

Zum 60. Geb. am 23. 5. 89 Herrn Werner FALKENSTEIN, in 5860 Iserlohn, Vinkestr. 4

WOLFSDORF

Zum 77. Geb. am 11. 6. 89 Frau Elisabeth BUSCH, in 4750 Unna, Hermannstr. 30 a

† Unsere Toten †

GOLDBERG

FÖRSTER, Hans, Ritterstr. 24, in 5608 Radevormwald 1, Espertstr. 6, am 15. 3. 89, 95 Jahre

HINKE, Wilhelm, Friedrichstor 17 b, in 3342 Schladen, Franz-Hauptmann-Str. 5, am 26. 4. 89, 89 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

OLBOETER, Margarete, geb. Nitschke, Ring 34, in 3320 Salzgitter 1, Lebenstedt, Fischerstr. 5, am 13. 10. 88, 65 Jahre

ALT-SCHÖNAU

THÄSLER, Martha, 2171 Oberndorf, Ostlandring 4 A, am 8. 4. 89, 92 Jahre

BOHM, Hermann, 7257 Ditzingen, Seestr. 22, am 18. 3. 89, 64 Jahre

GRÖDITZBERG

HAIN, Erika, geb. Kühn, 3008 Garbsen 5, OT Schloß Ricklingen, Moorkamp 27, am 2. 4. 89, 78 Jahre

HITZIGER, Berta, geb. Lickes, 4330 Mülheim/Ruhr, Dillinger Str. 3, am 19. 4. 89, 78 Jahre

STEICHE, Lotte, geb. Kopske, in 4804 Versmold, Nachtigallenweg 21, am 8. 11. 89, 68 Jahre

HARBERSDORF

ÜBERSCHÄR, Willi, DDR-9506 Crossen, Schulstr. 17, am 2. 2. 89, 83 Jahre

MÜHMER, Selma, geb. Scholz, älteste Einwohnerin des Oberbergischen Kreises, vielleicht auch die Älteste des früheren Kreises Golberg, 5226 Reichshof-Berghausen, Bergstr. 1, ist im am 11. 4. 89 im Alter von 104 Jahren verstorben.

1942 verlor sie ihren Ehemann und 1943 starb ihre Tochter, die ihr zwei Enkel zurückließ. Frau Mühmer kam 1946 mit Schwiegersohn und den beiden Enkelkindern nach Windhagen/Gummersbach.

Seit dem Ableben ihres Schwiegersohnes vor zehn Jahren lebte sie bei der Familie ihrer Enkeltochter Anneliese Böhmer, geb. Pfaffe, in Berghausen, wo sie liebevoll umsorgt wurde.

TILGNER, Erna, geb. Hoferichter, 3014 Laatzen, Friedrich-Engels-Str. 6, am 20. 1. 89, 81 Jahre

DREIER, Hilda, geb. Weinhold, in 2833 Harpstedt, Langstr., am 21. 3. 89, 69 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

HAUDE, Emma, geb. Schwedler, 2190 Cuxhaven 12, Über der Brake 64, im März 1989 im Alter von 87 Jahren

KRAIN, Elfriede, geb. Rudolph, 4540 Lengerich/Westf., Schultenstr. 10, am 4. 4. 89, 80 Jahre

KAUFFUNG

PÄTZOLD, Anna, geb. Kirchner, Hauptstr. 150, in 4418 Nordwalde, Barkhof-Str. 28, am 7. 4. 89, 90 Jahre

MOLDENHAUER, Helene, geb. Friemelt, verw. Tilgner, An den Brücken 17, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Bethelner Str., am 31. 3. 89, 70 Jahre

KONRADSWALDAU

BACHMANN, Herbert, 3340 Wolfenbüttel, Groß Stöckheim, Gemeindegeweg 2, am 17. 4. 89, 65 Jahre

LUDWIGSDORF

SCHÖPS, Klara, geb. Winkler, 4540 Lengerich, Stettiner Str. 38, im März 1989, 86 Jahre

PILGRAMSDORF

HEIDRICH, Fritz, 3470 Höxter 1, Kiefernweg 10, am 4. 4. 89, 88 Jahre

RÖCHLITZ

WINKLER, Richard, 6741 Steinweiler, im Alter von 81 Jahren verstorben

TIEFHARTMANNSDORF

TÖPELT, Arthur, 8012 Ottobrunn, Zeisigstr. 8, am 18. 3. 89, 75 Jahre

REIN, Herbert, 6320 Alsfeld, Untergasse 19, Altenwohnheim, am 12. 4. 89, 82 Jahre

SCHOLZ, Frieda, geb. Beer, 7980 Ravensburg 1, Gebhard-Fugel-Weg 18, am 7. 4. 89, 87 Jahre

HELFER, Otto, 4800 Bielefeld 1, Siebenbürger Str. 20, am 28. 3. 89, 74 Jahre

Gesucht wird

Nr. 86

Gesucht wird Heinz Kurz, Jahrgang 1917/18, früher Haynau, Flurstraße.

Nachricht erbeten an:

Günter Pohl

Wickenweg 3, 7300 Esslingen/N.
Telefon (0711) 311871

Nr. 87

Gesucht wird Pastorin Elisabeth (Lisse) Hochapfel (Tochter von Dr. Hochapfel), früher Wittendorf.

Nachricht erbeten an:

Lydia Kuhlmann

Himmelohstraße 11, 5810 Witten

**Deutschlandtreffen
der Schlesler
am 1. und 2. Juli 1989
in Hannover
auf dem Messegelände**

BUCHBESTELLUNG

An die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN — Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

— <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke	24,80	— <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> v. J. Hoffbauer	14,—
— <i>Das Schlesische Jahr</i> in Broschur Mundartgedichte v. Ernst Schenke	19,80	— <i>Der blinde Jüngling</i> v. M. Erbstein	10,80
— <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i>	28,—	— <i>Schlesien wie es lachte</i> v. Albrecht Baehr	19,80
— <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i>	28,—	— <i>Nicht nur die Steine sprechen deutsch</i> v. E. u. P. Ruge	34,—
— <i>Schlesien</i> Bildband v. Hans Nickrawietz	40,—	— <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam	32,—
— <i>Das ganze Riesengebirge in Farbe</i> v. Erle Bach	45,—	— <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm	19,50
— <i>Schlesien in Farbe</i> v. J. v. Golitschek	68,—	— <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm	24,—
— <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann	48,—	— <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm	32,—
— <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann	48,—	— <i>Tausend Jahre — ein Tag</i> v. Ruth Storm	34,—
— <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann	9,80	— <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn	24,80
— <i>Stätten der Erinnerung</i> v. Günther Grundmann	48,—	— <i>Wir erben ein Schloß in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg	28,—
— <i>Handbuch der histor. Stätten — Schlesien</i> v. Dr. Hugo Weczerka	28,50	— <i>Geschichte Schlesiens</i> v. Heinrich Bartsch	58,—
— <i>Letzte Tage in Schlesien</i> v. Dr. Hupka	38,—	— <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel	26,80
— <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka	34,—	— <i>Große Deutsche aus Schlesien</i> v. Herbert Hupka	34,—
— <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i>	28,80	— <i>Wir Schlesier Zuhause</i> Bildband v. W. Schwarz	39,80
— <i>Liebes altes Lesebuch</i>	32,—	— <i>Entdeckungsreisen u. Wanderungen daheim</i> v. E. Leiser	32,—
— <i>Mein Ahnenpaß</i>	8,—	— <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i>	9,90
— <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann	35,—	— <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch schlesisch rāda wie derrheeme</i>	9,90
— <i>Schlesisches Kochbuch</i>	32,—	— <i>Lache mit Lommel</i>	12,80
— <i>Kinder sind ein Geschenk auf Zeit</i> v. Hans Bahrs	28,80	— <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer	29,80
— <i>Himmel der Heiterkeit</i> v. Alfons Hayduk	24,—	— <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera	9,80
— <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach	14,80	— <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker	36,—
— <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch	29,80	— <i>Kampf um Schlesien</i> v. H. v. Ahlfen	36,—
— <i>Fliegen - mein Leben</i> v. H. Reitsch	32,—	— <i>Quietschvergnügt</i> v. Hermann Bauch	19,80
— <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch	14,80	— <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i>	25,—
— <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler	9,80	— <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm	14,95
— <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller	24,—	— <i>Kreiskarte Hirschberg</i> 1 : 100 000	6,90
— <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller	32,—	— <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> 1 : 100 000	6,90
— <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller	4,80	— <i>Reiseführer Schlesien</i> v. Heinr. Trierenberg	48,—
— <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm	6,—	— <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 cm (deutsch-polnisch)	5,—
— <i>Die schles. Heimat im Herzen</i> v. Erich A. Franz	24,—	— <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm	17,70
— <i>Die Flucht und Vertreibung</i> v. Lothar O. Gaunitz	49,80	— <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm	9,50
— <i>Schlesien-Wegweiser</i> v. H. R. Fritsche	36,—	— <i>G. Hauptmann - Leben, Werk und Zeit</i> v. W. Leppmann	39,50
		— <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach	16,80

+ Porto u. Verpackg.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

LIEDERBUCH

„Brücke zur Heimat“

Wegen seiner langjährigen Beliebtheit hat sich die Patenschaftsstelle der Stadt Wetzlar für das ostdeutsche Lied entschlossen, eine fünfte Auflage des Liederbuches „Brücke zur Heimat“ drucken zu lassen. Es ist ein inhaltsreiches Volksliederbuch der deutschen Landschaften in Taschenformat (300 Seiten) und für DM 9,— bei der Patenschaft der Stadt Wetzlar für das ostdeutsche Lied, Hauser Gasse 14, 6330 Wetzlar 1, Tel. (0 64 41) 40 53 29, zu erhalten.

De Schpoazierfoahrt zu Pfingsta

Gerhard R. Renner

Foamilie Seidel fährt zu Pfingsta
a Schtickla furt mit ihrem Jingsta.
Derr Kleene lait ei'm Kinderweune.
Groad' foahr'n se nei, nooch Fulkaheune.

De andar'n Kiender kumma oalle,
derrhingerhar, derr Max, der Koalle,
ies Liesla, Kurtla und ies Gretla.
Se fulga oartiech damm Koarretla.

Derr Voater schiebt doas Waanla heute,
und schtulzta ies ar, ihr lieba Leute.
Doas Mutterla ies vuhler Freede,
lefft naberhar, ei'm neua Kleede.

De Sunne lacht vum Himmel runder,
uff oall doas schiene Blietawunder.
De Vögel zwitscharn ei dann Zweiga.
Derr Flieder blieht, de Lercha schteiga.

Derr Himmel ies su bloo, wie Seede.
Ihr Kiender, ies doas eene Freede!
Ies grient ei Beema, Pischa, Hecka,
ei Wiesa und ei oalla Ecka.

Und Seidel ies mit derr Foamilie,
dan Kinderlan und der Oattielie,
und mit dam Waanla, drin' a Jingsta,
de Schtroaße nuffgefoahr'n, zu Pfingsta.

Doas Jingla, ei im Weun, toat schlofa.
Groad' koam de Müllern oagelofa.
Doas Weibla do, doas sitte aale,
doas woar derr wuhl jitz neunzich baale.

Kurzsiechtich woar de aale Tante,
dich Seidels se goar glei derrkannte.
Nu koam 'se näher, mißt' err wissa,
und toat de Seidels schien begrissa.

Doas Jingla ein dam Waanla, oaber,
ies uufgewacht vu dam Geloaber.
Hoot imgedrāht siech ei dam Weune.
Nu satt' ock. Oach du griene Neune.

Sei Hingerteel, doas schplitternackte,
ar jitze aus dam Waanla schtrackte.
Die Müllern soag mit ihrer Prille
ei's Waanla nei. Macht kille, kille.

Dann soate 'se: „Außergewöhnlich,
ies dar so sennem Voater ähnlich!“
„Genau dieselba ruta Backa,
ies Naasla und die Hängebacka!“

Dann toat 'se die Seidels loba.
Nu, lußt 'se oack bei ihrem Glooba.
Und Seidels sein dann, oa dam Pfingsta,
glei heemgefoahr'n, mit ihrem Jingsta!

*Selig ist der Mensch, der mit sich selbst in
Frieden lebt. Es gibt auf Erden kein größeres
Glück.*
Matthias Claudius

BUCHBESPRECHUNG

Michael Welder

Reise nach Schlesien
Spurensuche zwischen
Annaberg und Zobten

224 Seiten, Format 20 x 28 cm
251 farb. Abbildungen, einleitendes Essay
topograph. Karte von Schlesien
auf dem vorderen Vorsatz
Panoramabildkarte von Breslau
und der Oderniederung
auf dem hinteren Vorsatz
farb. cellophanierter Schutzumschlag
gebunden in Leinen
ISBN 3-7921-0367-2 · Preis: DM 78,—

In diesem Buch wird eine Reiseroute durch Schlesien nachvollzogen, wie sie heute von den meisten Reisegruppen dorthin benutzt wird. Das ausgezeichnete Bildmaterial umfaßt Ablichtungen aus den touristischen Zentren, um zu dokumentieren, wie es heute in den schlesischen Städten aussieht. Aber der Autor hat auch ein besonderes Augenmerk auf die Spuren gelegt, an denen man die deutsche Vergangenheit erkennen kann. Angefangen bei den unvermeidlichen Kanaldeckeln, führt er uns zu einem Gedenkkreuz mit deutscher Inschrift über die Schlacht bei Leuthen, zeigt uns das Dreikaisereck bei Myslowitz, und als einer der Höhepunkte begleitet uns der Autor über den erhalten gebliebenen jüdischen Friedhof in Breslau. Ein junger Pole, der dem Autor bei der Spurensuche in Breslau behilflich war, beschreibt in einem kurzen Essay die wichtigsten Eindrücke dieses Friedhofs.

Ganz Schlesien von Görlitz bis Kattowitz und von Glatz bis Grünberg ist in diesem Bildband erfaßt.

BUCHBESPRECHUNG

Zeugnis der Vertreibung

Unter dem Titel „Anmerkungen zur Vertreibung der Deutschen aus dem Osten“ erschien im Kohlhammer-Verlag Stuttgart ein Buch, das in keinem Bücherschrank eines Vertriebenen fehlen darf. Der amerikanische Historiker Alfred Maurice de Zayas, der in Harvard im Völkerrecht und in Göttingen in Geschichte promovierte, wurde in Deutschland bereits bekannt durch Bücher über die Anglo-Amerikaner und die Wehrmachtsuntersuchungsstelle. Letzteres wurde 1983 zur Grundlage einer vielbachteten ARD-Fernsehserie. Sein neues Buch ist populär-wissenschaftlich abgefaßt. Der Titel „Anmerkungen zur Vertreibung“ lehnt sich an Sebastian Haffners „Anmerkungen zu Hitler“ an. Damit will de Zayas deutlich machen, daß hier Erkenntnisse und Schlußfolgerungen zu diesem Thema vorgetragen werden. Es wird die Geschichte der Ostdeutschen skizziert, die Kolonisierung des Ostraumes, des Baltikums, des Sudetenlandes, Siebenbürgens. Dem Leser wird dabei in Erinnerung gerufen, welchen Beitrag die Ostdeutschen zur Gesamtdeutschen Kultur- und Geistesgeschichte geleistet haben.

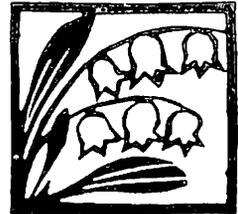
De Zayas selbst ist nach dem Zweiten Weltkrieg geboren worden. Er interviewte Hunderte von Betroffenen, aber auch viele der damals in Jalta und Potsdam beteiligten Politiker. Die Aussagen, die de Zayas in diesem Buch gesammelt hat, verschlagen dem Leser den Atem. Das Buch endet mit den knappen „Thesen zur Vertreibung“, die eine beachtenswerte Synthese darstellen und zur weiteren Diskussion herausfordern, indem sie die fortdauernde Bedeutung der Vertreibung für die Gegenwart betonen.

Goldberger Straßennamen

Als Orientierungshilfe für geplante Reisen nach Goldberg, in die alte Heimatstadt, hier ein Verzeichnis einiger Plätze und Straßen in der Reihenfolge der früheren Bezeichnung, der heutigen Bezeichnung und der Übersetzung:

Schmiedeplatz - Plac Reymonta - Reymontplatz (poln. Schriftsteller). Trotzen-dorfplatz oder Kirchplatz - Plac Zwygiesc - Platz des Sieges. Matthäiplatz - Plac Matejki - Matejkoplatz (poln. Maler). Ring - Plac Wolnisci - Platz der Freiheit. Kaiser-Wilhelm-Platz - Plac Swierczewskiego - poln. General i. II. Weltkrieg. Schmiedestr. - Basztowa - Turmstraße. Neustr. - Zere-monskiego - poln. Schriftsteller. Lungengasse - Zaulek - Seitengasse. Baderstr. - Krasickiego - nach poln. Bischof u. Poet Krasicki. Radestr. - Chopina - Chopinstr. (Komponist). Untere Radestr. - Skolna Borna - Schulstraße. Liegnitzer Str. - Nowotki - nach poln. Kommunist Nowotko. Reiflerstr. - Mickiewicz - nach poln. Poet Mickiewicz. Wolfstr. - Bho. Getta War - Helden des Warschauer Gettos. Junkernstr. - Konopnickiej - nach poln. Schriftstellerin Konpnicka. Poststr. - Postowa - Poststraße. Südpromenade - Staszica Krotka - nach ehem. poln. Schulaktivisten. Nordpromenade - Sikorskiego - poln. General i. II. Weltkrieg. Mittelstr. - Rzemiesunica - Handwerkerstraße. Ritterstr. - Legnicka - Liegnitzer Straße. Sälzerstr. - ul. Solna - Sälzerstraße.

Eingesandt von Siegfried Guhl

**Derr Mai ies doo**

Derr Mai ies doo, die Beeme blüh'n,
Die Kinder fanga oan borbs zu gieh'n.
Der Guckuk rufft, Maikawer summa,
Die Schwalbla nista schunt under'm Dache,
Und gestern sein oo die Störche gekumma.
Nu hal'n se wieder uff insem Giebel Wache.
Eim Howe gieh'n junge Gansla spoziern,
Die sien noch arg schüchtern, derr Gansch
muß se führ'n.

A poar kleene Entla watscheln derzwischa,
Die gieh'n mitsomma uff's Teichla fischa.
Die Omsel schlät, und wenn's dämrig
werd,

Doo hiert ma jitz wieder die Nachtigoll
singa,

Und jeda Obend ies Frooschkonzert
Uff insem ala Durfteiche hinga.
Derr Himmel sitt meistens jitz freindlich
aus,

Zowar sein merr aus oller Gefohar noch
nich raus.

Die heeliga Eismonne giehn übersch Land,
Ei langa Bärsa und weißa Röcka.

Und wu se a Pflänzla berühr'n mit derr
Hand,

Doas muuß uff derr Stelle zum Sterba sich
strecka.

Dernoo aber krieg merr die pffingstliche
Zeit,

Wu derr Pirol schlät und wu's Blüta schneit.

Ernst Schenke

**Die GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

**sind das letzte Bindeglied
unter uns Helmatvertriebenen.**

**Ein Abonnement ist auch ein
schönes Geburtstagsgeschenk!**

Zug der guten Taten

(GNK) „Zug der guten Taten“ heißt im polnischen und oberschlesischen Volksmund der Postzug, der vom Hauptverteilerpostamt im oberschlesischen Beuthen Pakete in die gesamte schlesische Provinz transportiert. Der Grund: Der Zug, der besonders bewacht wird, führt ausschließlich Pakete aus der Bundesrepublik für die dort lebenden Deutschen und Polen.

Die Warschauer „Tygodnik Kulturalny“ (Kulturelle Wochenzeitung) berichtet jetzt, daß die Beuthener Kripo jetzt drei Beamte des automobilen Postdienstes des bereits erwähnten Beuthener Hauptpostamtes festgenommen hat. Sie hätten sich an Briefen aus der Bundesrepublik und anderen Westländern bereichert — in denen DM oder andere Devisen waren. Die Kripo in Oppeln hatte wochenlang nach jenen Personen gefahndet, die massenweise aufgerissene Kouverts von Absendern aus der Bundesrepublik und aus anderen Westländern — dies wochenlang — in die Oder geworfen hatten. Jetzt ist man in Beuthen fündig geworden. Das Postfahrer-Trio machte einen Gewinn von insgesamt einer Million Zloty.

**Dieser Rübezahl**

kann auch Ihr Fenster schmücken.
Das Glasbild zeigt Rübezahl auf einem Felssockel stehend, hinter ihm eine knorrige Fichte. Es ist in den Farbtönen beige-braun-grün gehalten. Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm
Preis DM 175,— + Porto u. Verp.

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Deutsche in Schlesien immer stärker unterdrückt

(GNK) Die deutsche Volksgruppe in Oberschlesien wird zunehmend zum Ziel der Aktivitäten des polnischen Sicherheitsdienstes. Dies berichteten am Wochenende in Bonn führende Vertreter des „Deutschen Freundeskreises in Schlesien“ (DFK) bei einer Anhörung, die von der Schlesischen Jugend geführt wurde. Besonders seit dem Zusammentreffen einer DFK-Delegation mit Bundesaußenminister Gen-

schler Anfang 1988 und im Vorfeld der geplanten Kanzlerreise nach Warschau wird verstärkt versucht, die DFK-Arbeit zu verhindern und die führenden Köpfe dieser Menschenrechtsorganisation einzuschüchtern oder aus ihrer Heimat auszuweisen. „Entweder fährst Du raus, oder wir machen hier mal Ordnung mit Dir“ wurde Erwin Winkler aus Mittenbrück, Oberschlesien, bedroht. Im Februar 1989 reiste Win-

kler daraufhin in die Bundesrepublik Deutschland aus. Daneben sieht sich der Deutsche Freundeskreis in Schlesien, der auf der Grundlage der KSZE-Schlußakte und geltender Menschenrechtspakte versucht, kulturelle Eigenständigkeit für die deutsche Volksgruppe in Schlesien zu erlangen, intensiver Bespitzelung, Überwachung, Verhörung und Hausdurchsuchungen ausgesetzt. Nach dem Zusammentreffen mit Außenminister Genscher habe man Verbesserungen oder wenigstens Erleichterungen erwartet, es seien jedoch keine erfolgt.

Allen Heimatfreunden und Bekannten sagen wir ganz herzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT.

Wir haben uns darüber sehr gefreut und fühlen uns sehr geehrt.

Fritz und Alma Konrad
früher Harpersdorf

Erndtebrück, Hachenbergstraße 13

Für die guten Wünsche zu unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

danken wir recht herzlich.

**Richard und
Frieda Kobsch**
früher Harpersdorf

7000 Stuttgart 75, Bockelstr. 55

Es ist eine Gnade



*Ich will euch tragen bis ins hohe Alter
und bis ihr grau werdet.*

*Ich will es tun,
ich will heben und tragen und erretten.*
Jesaja 46,4

SELMA MÜHMER

geb. Scholz

* 7. 6. 1884 † 11. 4. 1989

früher Harpersdorf

In Dankbarkeit und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma, Ur-Oma, Tante und Großtante. Sie war der Mittelpunkt unserer Familien.

**WERNER UND HELGA PFAFFE
HELMUT UND ANNELIESE BÖHMER
ACHIM, DOROTHEE UND AXEL**

5226 Reichshof-Berghausen, Bergstraße 3, und Bomig

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung fand am Montag, dem 17. April 1989, um 13.30 Uhr in der Friedhofshalle des Westfriedhofes Gummersbach statt.

Wir nahmen Abschied von unserer lieben Tante und Großtante

MARGARETE ANDERT

geb. Müller

früher Schönau und Sondershausen

Sie verstarb am 6. Februar 1989 in Hannover und wurde am 31. März in Braunschweig beigesetzt.

**INGEBORG ULBER
ANNETTE GRIGULL
DR. WILFRIED REINICKE**

3300 Braunschweig, Buchenweg 1 a

Nach langer schwerer Krankheit entschlief heute mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

HERBERT BACHMANN

geb. 24. 3. 1924 in Konradswaldau Krs. Goldberg

gest. 17. 4. 1989

In stiller Trauer

**ERIKA BACHMANN geb. Gießler
SOHN WOLFGANG UND FAMILIE
GESCHWISTER UND VERWANDTE**

3340 Wolfenbüttel, Gemeindeweg 2
Groß-Stöckheim

*Nun wir denn sind gerecht geworden
durch den Glauben,
so haben wir Frieden mit Gott
durch unseren Herrn Jesus Christus.*
(Römer 5 Vers 1)

Heute entschlief nach einem erfüllten Leben unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Bruder und Onkel

FRITZ HEIDRICH

Bäckermeister

* 28. 4. 1900 † 4. 4. 1989

früher Pilgramsdorf

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

**GERDA ZELL geb. Heidrich
GERD ZELL
RALPH UND ANGELA ZELL
MIT CAROLIN
FRANK UND ULRIKE ZELL**

3470 Höxter 1, Kiefernweg 10

Die Trauerfeier war am Montag, dem 10. April 1989, um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Höxter; anschl. die Beisetzung.

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
 Hans-Dietrich Bittkau
 Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

HERRN
 HEYLAND SIEGFRIED
 GERHARD-HAUPTMANN-STR. 7

3070 NIENBURG

Seite 80

GOLDBERG-HAYNAUER

Nr. 40/5

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben ist heute mein lieber Vater und Bruder, unser guter Schwiegervater, Großvater und Onkel

Landwirt
WILHELM HINKE

* 21. 7. 1899 † 26. 4. 1989

früher Goldberg

sanft entschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

RUTH WILLECKE geb. Hinke
 ALBRECHT WILLECKE
 MIT MARKUS UND HARTMUT

ELISABETH HINKE geb. Hagemann
 MIT ROLAND UND IRIS

3342 Schladen, Franz-Kaufmann-Straße 5

Die Beisetzung fand am Dienstag, dem 2. Mai 1989, um 11.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Schladen aus statt.

Schlesien wie es lachte

Eine Sammlung schlesischen Humors
 herausgegeben von Albrecht Baehr
 mit Zeichnungen von Franz Gregor Vogt

106 Seiten — 11 Zeichnungen — Format 18 x 18 cm
 Leinen — DM 19,80

In diesem Buch sind Geschichten und Schwänke, Anekdoten und viele heitere Gedichte zusammengetragen, die ein Bild des schlesischen Menschen erstehen lassen. Dabei sind die bekannten oberschlesischen Typen Antek und Frantek ebenso vertreten wie die berühmten Breslauer Lergen, die Glatzer Natzla und natürlich auch die „von uba druba, wo die große Pilza wachsa“, die vom Riesengebirge.

Viele schlesische Autoren kommen zu Wort, u. a. Joseph von Eichendorff, Robert Sabel, Ernst Schenke, Wilhelm Menzel.

Das Buch „Schlesien wie es lachte“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Waldwinter

von Paul Keller

376 Seiten — Leinen mit Schutzumschlag — DM 32,00

Der Roman „Waldwinter“ ist das Erstlingswerk Paul Keller's.

Die Thematik des Buches ist auch heute wieder hochaktuell: Großstadt- und Zivilisationsmüdigkeit drängen den Romanhelden in die Einsamkeit des romantischen schlesischen Waldwinters.

Durch die ungekünstelte Erzählweise, die Ansprache ewig menschlicher Gefühle wie Liebe und Naturverbundenheit sowie die liebevolle Einbeziehung der schlesischen Landschaft ist das Buch ein Beispiel gelungener Heimatdichtung.

Das Buch „Waldwinter“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

deutsch-poln. Namensverzeichnis
HEIMATKARTE VON
Schlesien
 Niederschlesien u. Oberschlesien
 Fünffarbiger Kunstdruck
 mit Stadtwappen
 12,— DM zzgl. Verp. u. Nachn.
Verlag Schadinsky
 Breite Straße 22 · Postfach 206
 D-3100 Celle · Tel. (05141) 1001

REISEBÜRO Sommer, Schiff- u. Flug-Reisen

Pommern - Danzig
Masuren - Memel
Schlesien

Aktuell: Sommerkatalog '89
 mit 48 Hotels und 5 Rundreisen
 Wir holen Sie von vielen Orten ab
 Reisekatalog-Beratung-Buchung-Viagra

Greif Reisen  A. Manthey GmbH
 Universitätsstr. 2 · 5810 Witten · ☎ 02302/24044

Schlesien-Lexikon

von Klaus Ullmann

336 Seiten, 313 Abb., Stadtplan, Landk., Leinen, DM 35,—

Dieses Buch spiegelt „die Liebe zu dem Land und des Landes zu seinen Menschen“ wider — wie es im Vorwort zum „Schlesien-Lexikon“ heißt. Das Lexikon gibt erschöpfende Antwort auf viele und vielerlei Fragen über Vergangenheit und Gegenwart dieses „zehnfachen interessanten Landes“, wie Goethe sagte.

Das Buch beginnt mit einem umfassenden Überblick über die bewegte Geschichte Schlesiens von der Steinzeit vor 6000 Jahren bis zur heutigen staatsrechtlichen Lage. Auch der literarisch Interessierte erfährt alles Wissenswerte.

Dieses Lexikon ist nicht nur als Nachschlagewerk zu nutzen, sondern bietet zugleich mit seinen vielen Zitaten aus den Werken schlesischer Dichter oder volkstümlicher Verse einen Lesestoff voll köstlicher Erinnerungen an das vielgestaltige Land.

Das Buch „Schlesien-Lexikon“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Inserate in den
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN
 informieren alle Heimatfreunde!

BUSREISEN 1989

Goldberg 13. 06. bis 18. 06. 1989
 Liegnitz 13. 06. bis 18. 06. 1989 / 08. 09. bis 13. 09. 1989
 Krummhübel 15. 07. bis 23. 07. 1989
 Breslau 08. 09. bis 13. 09. 1989
 Waldenburg 08. 08. bis 13. 08. 1989
 Allenstein/Ostpr. 05. 08. bis 13. 08. 1989

REISEBÜRO SOMMER

Windmühlenweg 29a · 4770 Soest · Tel. (0 29 21) 7 32 38

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einverständnis: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postglockkonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-Einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlohnung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.